

TSV Gnarrenburg *aktuell*

**F-Junioren als Meister
Kreisliga Nord**



**beim Tag der Endspiele
in Gnarrenburg**



September 2012

**Heft
58**

MITGLIED
exklusiv

Seien auch Sie **MITGLIED** einer starken **Gemeinschaft**



Exklusive Leistungen nur für Mitglieder!

- ✓ Bis zu 50 Euro Sonderermäßigung bei unseren Gruppenreisen
- ✓ VR-BankCard gestaltet mit Ihrem Wunschbild und einem Preisvorteil von 9,90 Euro
- ✓ Exklusive Informationsveranstaltungen
- ✓ Prämienvorteile bei der R+V Versicherung
- ✓ Preisvorteile bei Angeboten der Volksbank eG

Nähere Informationen zu diesen und weiteren Mitgliederangeboten erhalten Sie in Ihrer Volksbank eG und unter www.vbohz.de.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

exklusiv

Volksbank eG
persönlich & professionell



Aus dem Inhalt

- Editorial des 1. Vorsitzenden
- Fußball
- Neues aus der Tischtenniswelt
- Volleyball-Damen in der Regionalliga
- 25 Jahre Badminton im TSV Gnarrenburg
- Eltern Kind Turnen
- Fix was los beim TSV Gnarrenburg
- Handballabteilung
- TSV Gnarrenburg – Lauftreff
- Tanzen im TSV
- Licht und Schatten beim Sportkegeln
- TSV Herbstvergnügen
- Behinderten-Sport-Abteilung
- Bilder 34. Hallensportfest
- TSV Aktuell vor 25 Jahren
- Zertifikate für Gesundheitssport
- TSV Gnarrenburg

**Nutzen Sie auch schon alle staatlichen Zuschüsse
zu Ihrer Altersvorsorge?**

ANDREAS




Freier Versicherungsmakler

EHRIG

- Kostenlose Analyse und Beratung
- Versicherungen
- Altersvorsorge
- Baufinanzierungen
- Krankenversicherung
- Betreuung

Hermann Lamprecht Str. 63
27442 Gnarrenburg
Fax: (04763) 7893

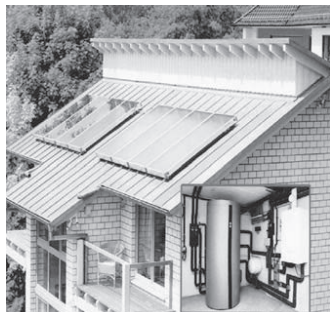
 (04763) **7432**

E-Mail: info@andreas-ehrig.de

www.andreas-ehrig.de

Die Wärme der Sonne ins Haus gebracht Die Sonne liefert Wärme kostenlos

- **Heizung • Sanitär • Elektro • 5-Tage-Bad**
- **Solarwärme • Solarstrom • Klempnerarbeiten**
- **Edelstahlschornsteine • Elektrogeräte • Alarmanlagen**
- **Schwimmbad • Lüftung u. Klima • Kundendienst • Notdienst**



**HEIZUNG
SANITÄR
ELEKTRO**

BERND HOPPE GMBH & Co. KG

■ HINDENBURGSTRASSE 40
■ TELEFON 0 47 63 / 80 46 + 80 47
■ INTERNET: WWW.HOPPEGMBH.DE

■ 27442 GNARRENBURG
■ TELEFAX 0 47 63 / 85 09
■ E-MAIL: INFO@HOPPEGMBH.DE

Liebe Sportfreunde,

schnell ist wieder ein Jahr vergangen und wir können uns heute auf die 58. Ausgabe unserer Vereinszeitschrift freuen und noch einmal Revue passieren lassen, was in den einzelnen Abteilungen stattgefunden hat.

Im Bereich Gesundheitssport gab es viele Kursangebote die gut besucht waren, aber wir hoffen, dass wir auch dort noch zulegen können. Die Prävention wird immer mehr Bedeutung bekommen, auch im Hinblick darauf, dass von den Krankenkassen nicht mehr alle Leistungen übernommen werden. Hier ist der TSV Gnarrenburg, mit den vielen unterschiedlichen Gruppen, mehr als eine gute Alternative!



Sportliche Erfolge wurden auf der letzten Generalversammlung des TSV Gnarrenburg schon gewürdigt, aber zwischenzeitlich gab es viele tolle Erfolge. Dazu zählt Sandra Steeneck mit der Landesmeisterschaft im Kegeln der weiblichen A-Jugend und einem 3. Platz bei der Deutschen Meisterschaft. Die Volleyball-Damen haben den Aufstieg in die Regionalliga geschafft und die Leichtathleten feierten auf Bezirksebene viele Rekorde und gute Platzierungen, sowie mit einem herausragenden Ergebnis die Landesmeisterschaft über 80 m Hürden durch Hennes Bollmeier.

Im ersten Halbjahr 2012 hatten viele Veranstaltungen, angefangen mit einem tollen Hallensportfest, dann den Tag der Endspiele der Fußballjugend, die Handballabteilung richtete Turniere aus. Unser jährliches Tischtennisturnier fand ebenfalls erfolgreich statt. Ganz besonders freuen wir uns, dass wir nunmehr auch mit der Grundschule Brillit eine Kooperation eingehen konnten und dort ab dem neuen Schuljahr ein Sportangebot als AG anbieten. Ebenso gibt es jetzt eine Kooperation mit Werder Bremen im Jugendbereich. Hier gab es auch schon die ersten Aktivitäten u.a. ein Jugendturnier und eine Fahrt nach Soltau.

Wir können also feststellen, dass unser TSV Gnarrenburg sehr aktiv ist und ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die hierbei viel Eigeninitiative zeigen und somit zum Gelingen der Aktivitäten beitragen. Auf vielen Schultern verteilt, können wir unser großes TSV – Sportpaket stemmen und somit auch interessant gestalten.

Ich wünsche allen Sportlern für die neue Saison viel Erfolg aber auch viel Spaß bei den gemeinsamen Unternehmungen neben dem Sport.

Mit sportlichen Grüßen
Helmut Riggers
1. Vorsitzender

Fußball

1. Herren

Die erste Herrenmannschaft ging mit einem neuen Trainer in die vergangene Kreisliga-Saison. Andreas Kierath (35 Jahre) übernahm die Mannschaft nach Matthias Weiß und führte sie nach einem 9. Platz in der Kreisliga auf einen hervorragenden 3. Platz. Zuvor war Andreas beim FC Ostereistedt/Rhade als Trainer und beim Niedersachsenligisten TUS Heeslingen als Co-Trainer erfolgreich tätig.

Nach einem holprigen Saisonstart zahlte sich in der Rückserie die gute Arbeit und die mannschaftliche Geschlossenheit aus und bei nur zwei Niederlagen gelang noch der Sprung auf den dritten Platz. Zwei Spieltage vor Saisonende stand das Team um Kapitän Sven Schostak sogar noch auf dem 2. Platz, dann setzte es aber eine denkbar unglückliche Niederlage beim TUS Nartum, die die Hoffnung auf die Relegation zur Bezirksliga schwinden ließ.

Dennoch war über die Saison gesehen eine Verbesserung im spielerischen und kameradschaftlichen Bereich klar zu erkennen. Die Mannschaft erzielte mit 81 Treffern die meisten Tore der Liga und stellte mit Andre Ropers (37 Treffer) auch den Torschützenkönig der Liga. Zudem war unser Team das Fairste der Liga und gewann die Fair-Play-Wertung des NFV in der Liga. Zur neuen Saison 2012/2013 ist ein Platz unter den ersten drei Mannschaften das erklärte Ziel. Mit Oliver Hormann (Pause) und Tilo Vollmann (Pause) verließen zwei Spieler die Mannschaft und wollen pausieren, die Pässe sind aber noch beim TSV.

Dazu können wir sechs Neuzugänge begrüßen:

Sönke Jahn (JSG Gnarrenburg U19), Rune Dallmann (TSV Horst), Gian Luca Muskee und Andreas Heitkämper (VSK Osterholz-Scharmbeck U 19), Patrick Wellbrock (FC Worspewede) und Jan-Christoph Grodewald (TSV Karlshöfen).

Ebenfalls ins Training stieg nach langer Verletzungspause wieder Martin Kaliebe ein. Somit sind die personellen Alternativen für einen „gesunden Konkurrenzkampf“ gegeben. Bereits Ende Juni fuhr die Mannschaft in ein Trainingslager am Weissenhäuser Strand. Dort wurden insgesamt sechs Trainingseinheiten von Freitagabend bis Sonntagmittag absolviert. Zudem war die Mannschaft auf Selbstverpflegung angewiesen und musste somit auch kochen und grillen. Ein durchaus positives Wochenende, das auch zur Integration der Neuzugänge diente. Von meiner Seite aus an dieser Stelle ein sehr großes „DANKE“ an den Förderkreis Fußball des TSV, der dieses Trainingslager erst möglich machte. Ebenfalls ein Dank geht an die Fleischerei Topp, die die Grillsachen für über 20 Personen spendete.

Leider sind derzeit viele Spieler angeschlagen und die Vorbereitung noch etwas durchwachsen, dennoch lassen die Neuzugänge erkennen, dass der Kampf um die Stammpätze schärfer wird und dieses hoffentlich zu einer erfolgreichen Saison führt. Lassen wir uns überraschen, wohin die Reise geht.....

Bilder vom Trainingslager:



*Sprint /Koordinationsübung mit
Jan-Christoph Grodewald, Moritz Brünjes und Nico Wintjen*

Torschuss Neuzugang Luca Muskee

CAMP DAVID *new collection*

böttjer
mode für männer

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9 - 18.30 Uhr
Sa. 9 - 15 Uhr
27442 Gnarrenburg
Telefon 04763/372

2. Herren

Die zweite Herrenmannschaft erreichte in der Saison 2011/2012 unter Trainer Mirko Böttjer den 12. Tabellenplatz hinter dem Ortsnachbarn FC Oste-Hamme. Eine Abstiegsgefahr gab es aber nicht, da der TSV Iselersheim seine Mannschaft während der Saison zurück zog und Absteiger SV Deinstedt 15 Punkte hinter unserem Team blieb. Mittlerweile wurden einige jüngere Spieler in die Mannschaft integriert und die 2. Herren konnte personell zumindest immer antreten, was in der Vorsaison leider häufiger nicht der Fall war. Durch die Neuzugänge in der 1. Herrenmannschaft könnte die 2. Herren auch personell profitieren. Das Ziel sollte in diesem Jahr sein, nicht in Abstiegsgefahr zu geraten und einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen.

Alte Herren (S 32)

Die S 32 spielte in der vergangenen Saison in der Kreisliga (höchste Liga) und belegte am Ende der Saison den achten Platz. Leider rutschte das Team von Rainer Huntemann am letzten Spieltag von Platz 6 auf Platz 8. Dennoch kann die Saison als erfolgreich gewertet werden. Mit einem Torverhältnis von 40-44 und sieben Siegen bei neun Niederlagen wurde das Vorjahresergebnis verbessert. Zudem erreichte das Team das Viertelfinale im Pokal und schied nach einem rabenschwarzen Spiel mit 0-1 gegen den Bremervörder SC aus dem Wettbewerb aus. Herausragendes Spiel in der Serie war das „Jahrhundertspiel“ beim TUS Brockel. Mit einer absoluten Rumpfruppe und dem Ziel, das Spiel nicht zweistellig zu verlieren, kehrten wir mit einem grandiosen 3:0-Sieg im Gepäck heim.

Zur neuen Saison wird die S 32 die Liga wechseln und freiwillig in die Kreisklasse Nord zurückkehren. Da die Mannschaft schon einen recht hohen Altersdurchschnitt hat, wird dieser Schritt richtig sein. Zudem geht es nun nicht mehr ausnahmslos in den Südkreis, sondern finden wieder viele Derbys wie gegen SG Moor oder Basdahl statt.



Saisonabschluss und Deutschlandspiel gegen Portugal

Altsenioren (S 40)

Das Team von Heinz Vagts erreichte in der Nordstaffel der Kreisliga trotz teilweise großer personeller Not einen guten 7. Platz mit einem Torverhältnis von 51:35. Hier zahlt sich aus, dass viele Spieler am Mittwoch zum Training gehen und sich so fit halten. Herausragendes Ereignis war das Saisontor vom „Sechser“ Olaf Butt in Zeven ☺.

Die Mannschaft hat sich trotz der personellen Not entschlossen, auch in der neuen Saison anzutreten und kann evtl. auch noch auf den einen oder anderen Neuzugang mit Gastspielerlaubnis hoffen.

Allgemeines:

An dieser Stelle möchte ich gerne ein großes „Danke schön“ los werden. Viele Helfer, Trainer und Betreuer opfern ihre knapp bemessene Freizeit, damit die Fußballabteilung funktioniert. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle danken:

Jens Stelljes: Für die administrative Arbeit in der Fußballabteilung

Silvia und Rainer Huntemann: Für die reibungslose und angenehme Bewirtung auf dem Sportplatz

Andreas Tietjen und Manfred Wellbrock: Für das tolle Engagement in unserem Jugendbereich

Klaus Lürßen: Für die super Qualität unserer Sportanlage/Sportplätze

Uwe Brodtmann: Für die tolle Hilfe beim vereinsinternen Turnier und beim Volksbank-Cup

TSV Gnarenburg: Danke, dass Platz 2 endlich generalüberholt wurde!!!

Allen Trainern und Betreuern rund um den Fußball im TSV!

Generell bin ich der Meinung, dass wir strukturell gut aufgestellt sind. Dennoch fehlen, gerade im Jugendbereich, noch qualifizierte Trainer und Betreuer. Vielleicht findet sich noch jemand unter den Lesern, dem die Fußballabteilung am Herzen liegt und der sich engagieren möchte?! Andreas Tietjen steht hier gern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Auch der Förderverein sucht weiter Fans des TSV, die sich finanziell engagieren möchten. Mit Hilfe des Fördervereins werden die Rahmenbedingungen im TSV verbessert und somit Grundlagen, für eine erfolgreiche Arbeit gegeben, zum Beispiel Trainingslager 1. Herren. Als Ansprechpartner geben gerne Rainer Huntemann, Ingo Schmitz, Olaf Butt oder ich weitere Informationen. Wir freuen uns über jedes Mitglied und jeden Euro.

Viele Grüße

Maik Müller, Fußball-Obmann TSV Gnarenburg

Neues aus der Tischtennis- Welt → Ausgabe 2012 :-)

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und schon wieder ist es an der Zeit, einen Bericht für das TSV-aktuell zu schreiben könnte man denken. Den alten Bericht einfach noch einmal abschreiben und nur ein klein wenig ändern kann man auch in diesem Jahr (leider) nicht, denn: Es ist so viel neues passiert, dass dieser Bericht auch wieder etwas umfangreicher werden wird → Dafür schon jetzt: Sorry im voraus ;-)

Zur besseren Übersicht ein Inhaltsverzeichnis:

1. Zahlen (Daten und Fakten) zur Abteilung
2. die Herren-Mannschaften
3. die Jugend-Mannschaften
4. Das Turnier der TT-Abteilung: Kein Turnier 2013?
5. Kein Kreisranglisten- Qualifikationsturnier mehr in Gnarrenburg
6. Ausblick auf die kommende Saison
7. Rückblick – etwas ist anders...

1. Zahlen & Daten aus der Abteilung:

In der letzten Saison hat die TT- Abteilung mit 51 Spielern, verteilt auf 4 Herren- und 2 Jugend- Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Dabei waren die ersten Mannschaften der Jugend und Herren auf Bezirksebene aktiv. Zusätzlich zum normalen Spielbetrieb haben einige Spieler auch an einigen Turnieren teilgenommen und den Verein dort sehr gut vertreten.

2. Die Herren- Mannschaften:

Die erste Mannschaft spielte in dieser Saison wieder in der 2. Bezirksklasse Rotenburg. Als Absteiger aus der 1. BK wollte die Mannschaft ein kleines Wörtchen an der Tabellenspitze, wenn nicht sogar um die Meisterschaft mit reden... Das es eine Klasse tiefer einfacher und mehr oder weniger wie von selbst laufen würde.... dieser Zahn wurde der Mannschaft gleich beim ersten Heimspiel gegen Sottrum gezogen: Die Gäste ließen nicht locker und blieben bis zur Hälfte der Begegnung ein unerwartet gleich starker Gegner. Vom Zwischenergebnis 5 zu 5 überrascht brachen dann die Gnarrenburger Spieler ein und verloren alle weiteren 4 Einzel, so dass am Ende der TV Sottrum die erste kleine Sensation schaffte und die Erste gleich zu Saisonbeginn ganz unsanft auf den Boden der Tatsachen herunter holte und für einen verpatzten Saisonauftakt sorgte.

*Das Braut- und Festmoden-Geschäft
zwischen Weser und Elbe.*

S A M T &



S E I D E

*25-jährige Erfolgsstory
in Gnarrenburg*

ABEND- UND BRAUTMODE

USCHI BRASE

Hindenburgstr. 44
27442 Gnarrenburg

Tel. 04763 - 1088
Fax. 04763 - 6111
www.abend-brautmode.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr
Sa.: 9.00 - 16.00 Uhr

Zum zweiten Spiel musste der TSV Gnarrenburg in Basdahl antreten, dem vorab schon fest stehenden Meister - vorausgesetzt, die Basdähler spielen die Saison in ihrer Stammbesetzung durch. Gegen unsere Erste war das der Fall, so daß es keine Überraschung gab und unsere Erste mit 0 zu 4 Punkten doch sehr deutlich hinter den eigenen Erwartungen zurück blieb. Dann kam der Zug doch ins Rollen... konnte man meinen, denn die nächsten beiden Partien konnten klar gewonnen und das Punkte- Konto auf 4 zu 4 ausgeglichen werden. Das die ganze Saison nicht so ganz wie erwartet verlaufen würde, wurde spätestens nach der nächsten Partie gegen den VFL Sittensen klar, denn in der Partie hatte der TSV gar keine Chance und ging sang und klanglos mit 3 zu 9 unter. Auf diese Niederlage folgten wiederum zwei Siege. Im vorletzten Spiel reichte es auswärts gegen Hetzwege nur zu einem 8 zu 8, so daß schon in der Hinrunde ganze 5 Punkte (!) liegen gelassen wurden. Trotz dieser nicht ganz optimalen Hinrunde erreichte die Erste den 3. Tabellenplatz. Von den vor der Saison ausgerufenen Zielen wollte niemand mehr so recht was wissen.

Aber zur Rückrunde hatte ich etwas verändert... die Mannschaft war endlich in der Klasse angekommen. Ab jetzt wurden die knappen Spiele gewonnen und kein Spiel einfach so wie in der Vorrunde liegen gelassen. Das half natürlich nicht gegen den TSV Basdahl, der in seiner Liga seine Kreise zog. Aber im Heimspiel gegen den VFL Sittensen konnte eine erneute Niederlage

vermieden werden. In allen früheren Jahren war der SV Ippensen bei sich zu Hause eine nicht zu schlagende Festung. Im Jahr zuvor war Ippensen zusammen mit dem TSV Gnarrenburg aufgestiegen. Und auch damals, mit einem vermeintlich noch stärkeren Team, verlor unsere Erste das Spiel in Ippensen und damit letztendlich auch den Klassenerhalt.

*Simon und Sönke
beim Doppel in Ippensen*



In dieser Saison nun standen sich beide Mannschaften wieder einmal gegenüber. Das Hinspiel in Gnarrenburg konnte der TSV wieder für sich entscheiden. Nun war eigentlich der SV Ippensen wieder an der Reihe, sich seine Punkte zu erspielen. Aber es kam anders: Zum ersten mal seit Jahren konnte der TSV Gnarrenburg das Auswärtsspiel gegen den SV Ippensen gewinnen!

Mit diesem Rückenwind ging es nicht nur zum Bürgerking, sondern auch in die nächsten Spiele ... die alle gewonnen wurden! Und jetzt begannen die Statistik-Fans doch wieder mit den Hochrechnungen: Was würde passieren, wenn die erste auch das Spiel gegen den Rotenburger SC gewinnen würde?

Tatsächlich: Der TSV wäre dann – aus eigener Kraft – Vizemeister... und hätte das maximal mögliche Ergebnis dieser Saison erreicht!

Diese Berechnung hatte nur einen Haken: Auch bei den Rotenburgern hatte Jemand nachgerechnet, so daß der TSV von einer ganz anderen Mannschaft als in der Hinrunde empfangen wurde: Torben Püschel musste in der Hinrunde als Nummer 1 antreten. Nun, beim Rückspiel in Rotenburg, waren die eigentlichen Nummern 1 bis 3 dabei, sodass Torben nur noch als Nr. 4 in der Aufstellung der Gastgeber stand. Dieser doch deutlich stärkeren Mannschaft musste sich unsere Erste vollkommen zu recht geschlagen geben.



So wurde am Ende der RSC Vizemeister und der TSV Gnarrenburg nur vierter hinter dem SV Ippensen

Entschuldigt bitte diesen ausführlichen Bericht zur ersten Mannschaft. Es wird für lange Zeit der letzte Bericht aus der Herren Bezirksebene sein, denn:

Nach dieser Saison hat sich der TSV Gnarrenburg leider aus der 2. BK abgemeldet. Die Gründe hierfür sind schnell genannt: Ein Spieler hat dank der Arbeitszeiten und des Nachwuchses nicht mehr so viel Zeit, Sönke will nach seinem Abitur für ein Jahr Work & Travel nach Kanada und Torsten möchte nach nur einem Jahr mit den neu erlernten Fähigkeiten wieder in Elm – eine Klasse höher – auf Punkte-Jagd gehen.



← in Gnarrenburg
lernte Torsten das Fliegen ;-)

Hierfür wünschen wir allen dreien viel Glück und hoffen, dass wir uns irgendwann mal wieder zu einer Mannschaft zusammen finden werden.

Die verbleibenden Spieler werden in der zweiten Mannschaft eingereiht. Mit diesen neuen Spielern will die zweite Mannschaft in seiner Klasse, der 1. Kreisklasse, weiter spielen.

Denn die zweite Mannschaft hat in dieser Saison den mit dem 7. Platz den Klassenerhalt geschafft und keiner der Spieler hatte Lust, sich in noch höheren Klassen nach viel weiteren Fahrtwegen immer wieder deutlich geschlagen geben zu müssen.

Zur Erklärung: Der 7. Tabellenplatz der zweiten Mannschaft ist wirklich aller Ehren wert, denn damit hat die Mannschaft den Klassenerhalt nach dem Aufstieg geschafft! Die zweite Mannschaft ist schon öfter auf- und gleich wieder abgestiegen. Nach der Meisterschaft im Jahr zuvor in der 2. KK kann der Klassenerhalt in diesem Jahr also wirklich als Erfolg gewertet werden. Die Unterstützung durch die neuen Spieler aus der ehemals ersten Mannschaft kommt genau zur richtigen Zeit, denn auch in der zweiten Mannschaft hat sich der eine oder andere Spieler für kurze oder längere Zeit verabschiedet. An dieser Stelle möchte ich mich bei Andreas bedanken für die inzwischen jahrelange Unterstützung als Mannschaftskapitän und als Hallensprecher beim Turnier etc.

Es scheint ein fester Brauch zu sein: Jedes Jahr kann die TT- Abteilung einem Meister gratulieren. In diesem Jahr hat es die dritte Mannschaft geschafft: Nach einem über mehrere Punktspiele andauernden Endspurt

wurde der TSV Gnarrenburg III Meister in der 3. Kreisklasse Nord!



Die dritte Mannschaft vor dem ersten Spiel...

Dabei sah es danach zunächst gar nicht mehr aus, denn die vermeintlich entscheidenden Punkte wurden schon früh im vorweg genommenen Meisterschaftsspiel gegen den Mitfavoriten TSV Kuhstedt liegen gelassen, so daß dieser eigentlich hätte Meister werden müssen. Dann patzten die Kuhstedter ausgerechnet in ihrem letzten Spiel gegen Hipstedt und konnten nun nur noch tatenlos zusehen, was der TSV Gnarrenburg aus dieser Chance machen würde.

Ganz einfach war die gestellte Aufgabe nicht: In den verbleibenden zwei Begegnungen durfte unsere Dritte maximal 3 Spiele verlieren, um aus eigener Kraft Meister zu werden. Die erste Begegnung war ausgerechnet gegen den Tus Hipstedt, der ja gerade vorher den Kuhstedtern die Niederlage beibringen konnte. Und sie machten unserer Dritten das Leben schwer. Mit einem 9 zu 3 – Sieg konnte das Spiel gewonnen werden... aber war auch noch die letzte Reserve, die drei Spiele, die man verlieren durfte, aufgebraucht. Das bedeutete: Zur Meisterschaft ging es nur über einem 9 zu 0 – Sieg im letzten Spiel auswärts gegen den SV Hepstedt- Breddorf... Die einzige Schützenhilfe, die die Breddorfer gegeben haben war, das sich die Nummer 2 in der ersten Mannschaft festgespielt hatte und zu diesem letzten Spiel nicht mehr mit antreten konnte. Doch das reichte: Das letzte Spiel konnte der TSV Gnarrenburg tatsächlich mit 9 zu 0 für sich entscheiden und wurde so verdienter Meister der 3.KK Nord 2012!

Gefeiert wurde der Sieg in einem Gnarrenburger Vorort: Der Algave...

Die vierte Mannschaft trat in dieser Saison in der 6. KK, der 4er- Staffel an. Diese Staffel wurde eingerichtet, weil viele Vereine sehr oft nicht genug Spieler für eine weitere 6er- Mannschaft zusammen bekommen. In dieser Saison haben sich im Nordkreis nur 6 Mannschaften in dieser Klasse angemeldet, so daß ich unsere Vierte nur selten bei einem Punktspiel beobachten durfte.



*George beim
Heimspiel...*

Am Ende der Saison belegte die Vierte mit 4 zu 4 Spielen einen gesunden Platz im Mittelfeld.

3. Die Jugend-Mannschaften:

Die Jugend spielte in dieser Saison in zwei Mannschaften und das mehr oder weniger erfolgreich. Die erste Jungen-Mannschaft trat wieder in der Jungen-Bezirksklasse Nord an und konnte hier und da einen Achtungserfolg erzielen. Leider stellten sich die Jungs hier und da auch selbst mal ein Bein und brachten sich so selbst um einen oder anderen möglichen Sieg. Das wird in der kommenden Saison bestimmt nicht mehr passieren... :-)



*Freddi in
Lunestedt*



*Benny und
Mariko beim
Doppel*

Die zweite Jugend- Mannschaft trat in der Kreisliga Schüler B an. Hier wurde in dieser Saison viel verändert: Zum einen wurde der Spielmodus auf das Dietze Paarkreuzsystem geändert und außerdem beschlossen, daß nach der Vorrunde die besten Mannschaften des Nordkreises gegen die besten des Südkreises in einer Kreisliga spielen. Die verbleibenden Mannschaften spielen in einer gemeinsamen Kreisklasse. So sollten die zum Teil doch großen Leistungsunterschiede besser berücksichtigt werden. Dieser Spielmodus hat sich als sehr gut heraus gestellt und wird auch in der kommenden Saison beibehalten werden. Unsere zweite Mannschaft konnte in der Hinrunde einen sehr guten 3. Platz belegen. Vielleicht sollte ich dazu schreiben, daß es für (bis auf einen) alle Spieler die allererste Saison und damit die ersten Punktspiele überhaupt waren!



*Das 1. mal in
Nartum beim
Punktspiel
lief es relativ gut...*

*Das zweite mal
in Nartum beim
Kinder-Kreis-Turn-
und Sportfest lief es
noch besser:
Piet kam auf den
dritten Platz!*

In der Rückrunde war es dann auf einmal nicht mehr so leicht wie vorher gegen die vermeintlich einfacheren Gegner... wo man doch jetzt mit den Stärkeren zusammen spielt. Einige Spiele gingen so mit angezogener Handbremse knapp verloren und andere Spiele, weil die stärkeren Gegner doch schon eine Antwort auf vermeintliche Spezialschläge hatten. Das ist auch sehr gut so -> denn dann sieht man doch eher ein, daß es sich lohnt, richtig zu trainieren und sich seine Spezialschläge nur noch für die eine oder andere Notsituation aufzubewahren...

In der langen Zeit nach den letzten Punktspielen bis zu den Sommerferien haben einige Jugendliche erstaunliche Fortschritte gemacht, sodass wir uns auf die kommende Saison sehr freuen können. Mehr dazu später im Ausblick auf die kommende Saison...

Auf Berichte zu den Vereinsmeisterschaften wird an dieser Stelle verzichtet. Hierzu können die Berichte auf unserer TT-Homepage unter www.nordcad.de/tsv_tt nachgelesen werden.

Das TT-Turnier der Abteilung – 2011 zum letzten Mal?

Und damit kommen wir zu den wirklich zahlreichen Änderungen am Regelwerk, die viel mehr Auswirkungen haben als selbst die meisten aktiven TT-Spieler vermuten. Diese Änderungen betreffen neben dem Spielbetrieb auch unser Tischtennis-Turnier, daß auch in diesem Jahr wieder erfolgreich veranstaltet wurde. Der Trend, daß in einigen Klassen sehr viel mehr Spieler teilnehmen möchten als wir in der Halle an einem Wochenende unterbringen können, hält nach wie vor an. In diesem Jahr haben wir mit einer ganz neuen Konkurrenz reagiert, so dass am Samstag die Herren in der Klasse Herren 4 (6.KK bis 2.KK) und Herren 2 (2.BK bis BL) wie gehabt spielen können. Für die Spieler, die sich nicht rechtzeitig für die sehr beliebte Klasse Herren 2 angemeldet haben können wir nun auch die neue Klasse Herren 2s (s für Sonntags) anbieten, in der Spieler aus den Klassen 2.BK, 1.BK, BL & BOL teilnehmen können.



Start eines der größten Mannschaftsturniere im Elbe-Weser-Dreieck: Im Vordergrund spielen die Favoriten und späteren Sieger der Herren 2 – Konkurrenz: Waldvogel & Au vom Post SV Stade.

Durch diese neue Einteilung konnten mehrere Probleme gelöst werden:

- BOL-Spieler müssen nicht mehr chancenlos in der He1-Klasse antreten
- In der Klasse Herren 1 können nur noch Spieler mit ausreichender Spielstärke zugelassen werden, sodass die Spieler nach der langen Anreise nur auf gleich, bzw. ausreichend starke Gegner treffen
- alle anderen Spieler können in der neuen zeitgleich stattfindenden Konkurrenz He2s spielen.

Diese erforderlichen Änderungen wurden von den Teilnehmern ohne Ausnahme positiv angenommen. Das Turnier verlief wie immer fast reibungsfrei und damit nahezu optimal. Die deutlichste Bestätigung in diesem Jahr war die Beteiligung bei den Herren 2 am Samstag: Die Konkurrenz startete mit der maximalen Anzahl von 32 Mannschaften. In die Hauptrunde kommen nur die ersten beiden der vierer Vorkruppen. Die ausgeschiedenen Mannschaften können an einer Trostrunde teilnehmen. Dieses Jahr haben bis auf drei Teams, alle (!) ausgeschiedenen Mannschaften die Trostrunde mit gespielt, so dass diese erst nahezu zeitgleich mit der Hauptrunde endete → wir haben für die Teilnehmer das richtige Angebot gefunden. Viele Teilnehmer haben sich mit dem Gruß: Tschüss, bis nächstes Jahr verabschiedet.

Nach dem Turnier ist vor dem Turnier...

In diesem Sinne haben wir nach Ende der Veranstaltung aufgeräumt, die Sachen für das nächste Jahr gut weg gelegt, die Ergebnisse an den Verband gemeldet und gleich das Turnier für das nächste Jahr beantragt – und damit begannen bisher nicht für möglich gehaltene Probleme.

Das diesjährige Turnier wurde im Januar 2011 – wie immer – genehmigt. Ab März 2011 wurden die Regelungen für Turniere komplett geändert, ohne alle Veranstalter zu informieren. Andere Turnierveranstalter, die ihr Turnier später beantragt haben, sind mit den Neuerungen schon in diesem Jahr behelligt worden. Um das Chaos perfekt zu machen: Nur in unserem Verband, dem TTVN, wird schon im nächsten Jahr auf die Umsetzung der neuen Regeln bestanden. Im WTTV wird eine Übergangsfrist genutzt, so dass dort auch noch im nächsten Jahr viele Turniere wie immer, d.h. nicht ttr- relevant ausgetragen werden. Dort werden diese Probleme, Sorgen und Nöte erst 2014 auf die Veranstalter und Teilnehmer zu kommen...

Nur einige der vielen Änderungen und deren Folgen in Stichworten:

- Jedes bei einem Turnier gespielte Einzel soll in die Bewertung der Spielstärke, den TTR-Wert einfließen.
- Mit diesem TTR-Wert, der dem ELO-Wert beim Schach nachempfunden sein soll, wird die Mannschaftsaufstellung für die Punktspiele bestimmt. Das bedeutet:
- Spieler können bei einem Turnier so viele Punkte verlieren oder gewinnen, dass beim nächsten Stichtag die Reihenfolge in den Mannschaften für den Spielbetrieb verändert werden muss. Diese Regelung gilt natürlich Mannschaftsübergreifend. Wenn die Differenz zwischen zwei Spielern größer als 50 Punkte ist, dann muss der Spieler theoretisch in die andere Mannschaft wechseln...

- Dazu ein Beispiel: Die Nummer 6 der ersten Mannschaft fährt zu einem Turnier, verliert dort gegen einen Spieler mit niedrigerem TTR- Wert und bekommt dafür 30 Punkte abgezogen. Im Laufe der Punktspiel- Saison verliert er auch ein paar Spiele und verliert so weitere 25 Punkte. Die Nummer 1 der zweiten Mannschaft hat nun am Stichtag über 50 TTR-Punkte mehr als die Nummer 6 der ersten Mannschaft.

Wenn die beiden Spieler nun nicht ihre Positionen tauschen und damit aus der einen in die andere Mannschaft wechseln, dann bekommt die Nummer 1 der zweiten Mannschaft einen Sperrvermerk und darf nicht mehr als Ersatzspieler in der 1. Mannschaft aushelfen!

- Für ein verlorenes Einzel kann man bis zu 30 Punkte abgezogen bekommen, sodass dieses Beispiel nicht unwahrscheinlich ist. Bei einem Turnier spielt man zudem sehr viel mehr als nur ein Einzel...

Entschuldigung für diese langatmige Erklärung und das Beispiel... Aber ohne ging es leider nicht.

Wegen dieser Änderungen hat ein sehr großer Teil der Turnierteilnehmer bei unserm Turnier in diesem Jahr angekündigt, daß sie im nächsten Jahr nur wieder zum Turnier kommen, wenn wir diese neuen Regelungen nicht umsetzen und alles so/beim alten lassen, wie es jetzt ist. Diese Aussage(n) müssen wir sehr ernst nehmen, denn schon in diesem Jahr wurden die Auswirkungen dieser Regeländerungen deutlich: Eine Woche vor unserem Turnier fand in Hundsmühlen ein Einzelturnier statt; mit über 500 Meldungen war das Turnier wie immer gut besucht. Unser 2er und 3er Mannschaftsturnier war mit 86 Mannschaften auch ausreichend gut besucht. Beide Turniere wurden nach dem alten Regeln ausgetragen.

Das zwei Wochen später statt findende Sottrumer Turnier wurde nach den neuen Regelungen ausgetragen und mußte einen regelrechten Einbruch der Teilnehmerzahlen auf fast die Hälfte (!) hinnehmen.

Da an diesem Wochenende keine anderen Tischtennis-Veranstaltungen statt fanden kann man die Schuld für diesen Rückgang nur in den neuen Regelungen finden. Eine solche Halbierung der Teilnehmerzahlen auf unter 50 Mannschaften könnten wir nicht verkraften.

Ohne die Unterstützung der Firma REWE Köstermann OHG könnten wir das Turnier schon jetzt nicht mehr ausrichten. Für diese Unterstützung möchten wir uns bei dieser Gelegenheit auch noch einmal recht herzlich bedanken. Wenn sich das Turnier ohne Sponsoring nicht mehr trägt und wegen der Regeländerungen die Teilnehmer weg bleiben könnten...

Für wen machen wir uns dann die Arbeit?

In den letzten 10 Jahren ist das Turnier zu einer Herzensangelegenheit geworden. Deswegen auch dieser sehr ausführliche des Bericht, denn:

Das Tischtennis- Turnier des TSV Gnarrenburg, der REWE-CUP steht nach 32 Jahren vor dem aus. Und das aus eigentlich unverständlichen Gründen. Alle meine Vorgänger haben

das Turnier an einen Nachfolger übergeben können. Mir bleibt leider nur die Suche nach Auswegen.

Die Suche nach einer Lösung innerhalb des Regelwerkes brachte zum Teil haarsträubende Antworten/Ergebnisse zu tage. Mehr dazu wird demnächst auch auf den Turnierseiten unserer Homepage zu finden sein.

Die einzig praktikable Lösung, die wir gefunden haben ist, daß das Turnier außerhalb dieser neuen Regelungen und damit außerhalb des Verbands so wie bisher bestehen bleibt. Das ist möglich – allerdings nur, in dem wir das Turnier an einen Verein ohne aktive Tischtennisabteilung, der nicht Mitglied im Tischtennisverband ist, abtreten und dieser dann das Turnier unter seinem Namen ausrichtet. Niemand kann einem Verein, der nicht Mitglied im Verband ist vorschreiben, wie er ein Tischtennisturnier auszurichten hat. Als Beispiel dazu kann auf ein TT-Turnier verwiesen werden, das ein Stadtsportbund hier in Niedersachsen ausrichtet: Das Turnier wird weiterhin nicht ttr-relevant ausgetragen. So wie es sein sollte.

Weil es gerade hier zu dem Thema passt und noch Platz auf der Seite ist: Diese unerfreulichen Entwicklungen/Auswirkungen des Regelwerks stellen nicht nur Turniere vor das aus, sondern bringen als Reaktion auch ganz andere neue alternative Lösungen zum eigentlichen Punktspiel- Betrieb hervor:

Seit diesem Jahr/mit Beginn des Spielbetriebs nach den Sommerferien gibt es hier in unserem TT-Kreis Rotenburg zum ersten mal eine selbst organisierte Hobby-Liga, die einen alternativen Spielbetrieb außerhalb des Verbands anbietet. In dieser ersten Saison nehmen (soweit bekannt) 5 Mannschaften aus dem Nord- und 7 Mannschaften aus dem Südkreis teil. Mindestens ein Verein hat sich komplett vom Spielbetrieb im Kreis Rotenburg und damit aus dem Verband abgemeldet. Aufgrund der Rahmenbedingungen nimmt die TT- Abteilung des TSV Gnarrenburg nicht am Spielbetrieb der Hobby-Liga teil.

5. Kein Kreisranglisten-Qualifikationsturnier mehr in Gnarrenburg

Das Kreisranglisten-Qualifikationsturnier ist eine Jugendveranstaltung. Jedes im Verein spielende Kind kann in seiner Altersgruppe mitspielen und versuchen, sich für die (eigentliche) Endrangliste zu qualifizieren. Diese Veranstaltung haben wir leider aufgeben müssen. Natürlich werden wir auch in Zukunft zu dem Turnier fahren und mit möglichst vielen Kindern daran teilnehmen. Für die Hilfe der Mütter und der aktiven Helfer aus der Abteilung möchte ich mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich bedanken. Ab jetzt werden wir an dem Wochenende um Fahrer bitten ;-)

6. Ausblick auf die kommende Saison:

Nach dieser Saison wurde und wird ein sichtbarer Schnitt gemacht.

- Die erste Mannschaft gibt es nicht mehr.
- Die neue Erste wird in der 1.KK mit neuen Spielern antreten.
- Die neue Zweite wird in der 2.KK antreten.
- Die neue Dritte wird nun als 6er Mannschaft in der 4. KK antreten.
- Die 1, Jungen- Mannschaft wird weiter in der Bezirksklasse Jungen antreten.
- Die zweite Jugend- Mannschaft wird nun bei den A- Schülern antreten, obwohl alle Spieler auch noch bei den B- Schülern mit spielen können.
- Es wird eine neue dritte Jugend- Mannschaft geben.
Diese wird in der Kreisliga Schüler B antreten.
- Für jede Mannschaft wurde auch eine Pokalmannschaft gemeldet.
- Wir werden mit den Jugendlichen auch an Turnieren wie dem Jugend- Turnier in Beverstedt teilnehmen. Leider findet das Rotenburger Turnier zeitgleich mit den German Open in Bremen statt.
- Wir werden den Profis bei den German Open in Bremen über die Schulter schauen ;-)
- Ob es ein Turnier geben wird, stellt sich noch heraus. Falls nicht, wird auch in den Zeitungen darüber berichtet werden...

Es ist viel passiert im Gnarrenburger Tischtennis- Land. Deswegen ist der Bericht ja auch so lang geworden... und das, obwohl ich vieles noch gar nicht erwähnt wurde. Aber ein Punkt muß an dieser Stelle einfach noch erwähnt werden, denn:

7. etwas war anders in dieser Saison...

Neben all diesen Veränderungen rund um die Tischtennisabteilung viel immer wieder auf, daß etwas fehlte... Es ist eine Lücke entstanden, die Niemand jemals ausfüllen kann: Das war nun die erste Saison ohne unseren Manfred. Wegen der Länge dieses Berichtes und, weil ich Manfred gerade mal 20 Jahre und damit nicht einmal die Hälfte seiner aktiven TT- Zeit kannte, wird alles was hier schon geschrieben stand, ihm einfach nicht gerecht. Hierzu werden wir, d.h. die gesamte Abteilung einen gesonderten Bericht zusammen stellen und diesen in einer der nächsten Ausgaben nachreichen.

Wie die frühere dritte/heutige neue zweite Mannschaft sagte, widmen sie Ihren Meistertitel ihrem Manfred, der in Gedanken bei der Meisterfeier und im Urlaub dabei war.

Und damit möchte ich diesen kleinen Bericht ...endlich ... beenden und bedanke mich für das Lesen ;-)

Viele Grüße,
Wolfram Wahlich

Volleyball-Damen in der Regionalliga!!

Die Erfolgsgeschichte geht für unsere 1. Damen weiter!

Für die Saison 2011/2012 in der Oberliga, der vierthöchsten deutschen Spielklasse konnte mit der Tostedterin Kathleen Friedrich vom Oberliga-Absteiger TuS Zeven eine hochkarätige Neuverpflichtung getätigt werden. Kathleen war Jugendnationalspielerin in der damaligen DDR und hat nach der Wende in der 2. Bundesliga in Emlichheim gespielt. Ihre individuelle Klasse und große Erfahrung hilft dem jungen Team, noch dazu passt Sie menschlich perfekt in die Mannschaft.

Das Saisonziel, mindestens Platz 5, musste nach weiteren Siegesserien nach oben korrigiert werden. Das Team wurde völlig überraschend mit 14:2 Punkten Herbstmeisters. Dann erwischte das Team aber erstmals seit Jahren das Verletzungspech. Mit Vivien Kullik und Kathleen Friedrich verletzten sich fast zeitgleich zwei der wichtigsten Spielerinnen. Trotz dennoch gezeigter guter Leistungen gingen wenige Spiele knapp verloren.

Es sei erwähnt dass so eine Oberliga Saison kein Zuckerschlecken ist. In 8 Auswärtsfahrten sind insgesamt 2.800 km zurückgelegt, d.h. 36 Stunden netto Fahrzeit, ca. 4 ½ Stunden pro Auswärtsspiel in Eigenleistung! Trotzdem festigte das Team Platz 2. Am letzten Spieltag am 10.03.2012 konnte in Emden die Vize-Meisterschaft und damit der direkt Aufstieg in die Regionalliga geschafft werden. Das ist einmalig in der Geschichte der Spielgemeinschaft.



Das zukünftige Regionalliga-Team: Karsten Burmester (Trainer), Carina Neumann, Birte Jahn, Laura Kullik, Kathleen Friedrich, Rieke Suske, Vivien Kullik, Carolin Schmaloske, Sylvia Dammann-Kullik, Vera Melzer, Joanna Kullik, Katrin Hesse.

Heimspieltermine:

22.09.12 um 20.00 Uhr gegen VSG Hannover
20.10.12 um 16.00 Uhr gegen Tuspo Weende
27.10.12 um 16.00 Uhr gegen VC Nienburg
03.11.12 um 16.00 Uhr gegen VG Ilsede
10.11.12 um 20.00 Uhr gegen SC Union Emlichheim
01.12.12 um 20.00 Uhr gegen SV Holdenstedt
15.12.12 um 20.00 Uhr gegen BTS Bremen-Neustadt
23.02.12 um 20.00 Uhr gegen VSG Bodenstedt/Salzdahlum
02.03.12 um 16.00 Uhr gegen Blau-Weiß Emden-Borßum

2. Damen

Eine neue Staffeleinteilung für die abgelaufene Saison ließ die 2. Damen nun in der BL 7 spielen. Hier waren fast ausschließlich Bremer Teams am Start und die Staffel erwies sich als äußerst spielstark. Der Start in diese Saison war unglücklich, am 1. Spieltag erwischte man auswärts mit dem TV Bremen-Walle gleich das stärkste Team der Liga und bezog eine deutliche 0:3 Niederlage. Es folgten 2 bittere und unnötige 2:3 Tiebreak Niederlagen gegen BTS Neustadt 4 und Hastedter TSV, die das Team ein wenig in eine Schockstarre versetzten. Im weiteren Verlauf der Saison fehlte häufig das nötige Selbstvertrauen. Die Mannschaft spielte oft zu nervös und verunsichert. Selten konnten die Spielerinnen Ihr ganzes Leistungsvermögen abrufen. Schon früh in der Saison stand das Team im Abstiegskampf unter Druck. Das Saisonfinale entschied sich über den Umweg der Relegation. Hier konnte sich das Team um Trainer Alexander Maaser mit Unterstützung vieler Fans in Hambergen souverän durchsetzen und den Klassenerhalt sichern.



*Den Klassenerhalt sicherten: Links vom Trainer: Sabrina Harms, Iris Elbrandt, Angelique Brinkmann, Isabell Siering, Katarzyna Dabski, Jessica Ringe, Alexander Maaser (Trainer)
Rechts vom Trainer: Julia Brinkmann, Yvonne Henning, Melanie Luers, Lena Neumann, Stefanie Breuer-Lübke, Janine Gleich*

*In Ihrer Apotheke sind
Sie immer gut beraten.*



Martin Gudella · Telefon 0 47 63 / 10 08
Hindenburgstr. 61 · 27442 Gnarrenburg



Hinrich Katt

ZIMMEREI · BAUUNTERNEHMEN



- ▶ SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN
- ▶ FACHWERKHÄUSER
- ▶ ALTBAUSANIERUNG
- ▶ HOLZRAHMENBAU
- ▶ LOHNABBUND
- ▶ INNENAUSBAU

Hinrich Katt GmbH · Augustendorf 13a · 27442 Gnarrenburg · Tel.: 04763/6018
Fax: 04763/8004 · info@hinrich-katt.de · www.hinrich-katt.de



MELATEK

LACKIERUNG / MONTAGE / SERVICE

MELATEK GMBH HINDENBURGSTRASSE 8a D-27442 GNARRENBURG
T (04763) 9396-0 F (04763) 9396-20 WWW.MELATEK.DE

Herren

Die Saison 2010/2011 begann durchwachsen. Verletzungspech machte der Mannschaft schwer zu schaffen. Am Saisonende sprang noch ein guter 4. Platz heraus. Zur neuen Saison 2011/2012 hatten wir endlich mal einen Neuzugang. Einen alten Bekannten, Dennis Böttjer, zog es nach einigen Jahren in der Fremde zurück zu uns.

Leider müssen wir 2 wichtige Spielerabgänge verkraften. Stephan Meyer und Martin Wintjen sind zu Ihrem Heimverein dem TSV Oerel-Barchel zurückgekehrt. Eine neue Klasseneinteilung sorgte für neue Gegner und kürzere Fahrten, das ist gut. Die Liga erweist sich jedoch ausgesprochen spielstark und ausgeglichen, das ist weniger gut. Und den gesetzten Herren fehlt es leider etwas an Durchschlagskraft. Nach verpatztem Saisonstart in eigener Halle geht es uns ähnlich wie unserer 2. Damen. Im Abstiegskampf hatte man erst kein Glück, und dann auch Pech hinzu. Der Abstieg ist jedoch kein Beinbruch. Der Spaß am Spiel steht bei uns im Vordergrund.



Die Spaßmacher: Thomas Behrmann, Thomas Engler, Clemens Kullik, Ulrich Schell, Sven von Scheidt, Horst Wissenberg, Michel Brunkhorst, Eckhard Haufler, Jens Hünecke, Torsten Kullik.

JeKaMi

Die JEKAMI Gruppe spielt zwar nicht selbst um Meisterschaften und Pokale ist jedoch sehr wichtig für uns, weil von den Aktiven viele Impulse und Unterstützung für die Gemeinschaft ausgehen. Bei den begrenzten Hallenzeiten ist es nicht immer einfach allen Wünschen gerecht zu werden. Die Gruppe trifft sich nach den Sommerferien wieder donnerstags 19:30 Uhr in der Karlshöfener Turnhalle. Neue Gesichter sind gern gesehen.

Jugend

Es tut sich was beim Damen-Nachwuchs

Deshalb unterstützte Andreas Ehrig als freier Versicherungsmakler die jugendlichen Volleyballerinnen der SG Karlshöfen/Gnarrenburg. Zusammen mit seinem Mitarbeiter Ronny Kehlert überreichte er dem Volleyball-Nachwuchs neue Trikots. Der Sponsor wünschte den Spielerinnen viel Spaß beim Training und viele sportliche Erfolge. Das Trainergespann Torsten Kullik und Laura Kullik bedankte sich für die großzügige Spende und waren sich sicher, dass die Trikots einen Motivationsschub auslösen werden.



Unser offizielles Übergabefoto zeigt: Laura Kullik, Elisabeth Wiese, Luisa Pape, Sina Pinnow, Lena Wrieden, Alina Kück (hinten); Torsten Kullik, Celine Kück, Annika Wolf, Kay-Mila Bullwinkel, Bianca Rutz, Christin Meyn sowie die Sponsoren Ronn Kehlert und Andreas Ehrig (vorne, jeweils von links).

Beach

Sicherlich das Highlight neben dem Spitzensport war ein weiteres Mal das 14. Beachvolleyball Turnier im letzten Jahr. Das Team um Turnierleiter Olaf Wintjen hatte das größte bisher veranstaltete Turnier mit 30 Teams auf die Beine gestellt. Auch der erstmals niedergegangene Regen während des Turniers störte kaum jemanden. Damit sind wir auch an unsere Grenzen gestoßen. Das 15. All-Gemeinde Beach Turnier findet in diesem Jahr am 11.08.2012 statt. Großes Lob gilt der Beteiligung der Aktiven an den Schiri-Lehrgängen, 20 lizenzierte Schiedsrichtern verteilt auf 3 Mannschaften können sich sehen lassen. Ganz dickes Lob an Karsten Burmester und Alexander Maaser für die Betreuung der Damen Mannschaften. Nicht zuletzt ganz, ganz dickes Lob an Torsten, Sylvia u. Laura Kullik, die dafür sorgen, dass uns zumindest der weibliche Nachwuchs nicht ausgeht.

Mit volleyball-sportlichem Gruß, Horst Wissenberg

Ihr zuverlässiger Partner im Holzbau seit 1870

STEENECK HOLZBAU

GmbH & Co KG

 Zimmerei
 Baustoffe
 Holzhandel



Telefon 0 47 63 / 3 71 • Telefax 0 47 63 / 83 59

Hindenburgstraße 21 • 27442 Gnarrenburg

www.steeneck-holzbau.de • steeneck.holzbau@ewetel.net

BEERDIGUNGSINSTITUT BUSCHMANN

Inh. Ulf Franzke

Erd-, See und Feuerbestattungen • alle Friedhöfe
Überführungen im In- und Ausland
Aufbahrung • Ausstellungsraum und Sarglager • Trauerbriefdruck
Vorsorgeberatung • Formalitätsabwicklung

Tag u. Nacht
Hindenburgstr. 79A
27442 Gnarrenburg
Telefon: (0 47 63) 14 93



FAHRSCHULE



Olaf Rutscher

Gnarrenburg
Hindenburgstraße 71

Ebersdorf
Hauptstraße 19

Oerel-Barchel
Bahnhofstraße 4

Bremervörde
Gnarrenburger Straße 45

Tel. 04763 - 62 88 90 & 04761 - 92 34 44

25 Jahre Badminton im TSV Gnarrenburg

Trainingsabende in der Sporthalle Brilliter Weg Gnarrenburg
Montags für Schüler von 17.00 bis 18.30 Uhr
Montags für Jugend von 18.15 bis 20.00 Uhr
Mittwochs für Erwachsene von 19.00 bis 22.00 Uhr

Bei Fragen bitte uns ansprechen:

Abteilungsleiter

Volker Werner Kiebitzweg 10 • 27442 Gnarrenburg-Karlshöfen

Telefon: 04763/628822 oder 0172/4169267

Stellv. Abteilungsleiter und Jugend- & Schülerwart

Axel Renken Findorfer Straße 7a • 27442 Gnarrenburg-Findorf

Telefon:04763/627317 oder 0162/7992662

Vorwort:

Im TSV Aktuell 1987 erschien ein Artikel mit der Überschrift: „Badminton – Neu im TSV Gnarrenburg!“ Zum ersten Treffen lud man damals am 9.September 1987 in die Sporthalle Brilliterweg um 19.00 Uhr. Dort sprach Herr Reinhard Buck 2.Vorsitzender des TSV Gnarrenburg mit den gekommenen Interessierten über die Gründung der Abteilung Badminton. Kurze Zeit später wurde die Gründung Wirklichkeit und man hatte mit Monika Pauly eine Badminton Sportlerin und mit Regina Braasch die erste Abteilungsleiterin der neuen Sportart Badminton im TSV. Nach knapp zwei Jahren übernahm die erfolgreich gewachsene Abteilung Heinz Oelmann als neuer Abteilungsleiter und führte die Abteilung weiter auf Erfolgskurs bis 1992/93. Seit dem leitet nun Volker Werner diese Abteilung bis zum heutigen Tage seit 20 Jahren sehr erfolgreich mit seinem Stellvertreter Axel Renken zusammen. Viele Erfolge der Mannschaften und auch auf Turnieren konnten erreicht werden. Als größten Erfolg im Turnierwesen ist sicherlich die Teilnahme von Manuela Renken an den Norddeutschen Einzelmeisterschaften als Jugendliche in Greifswald und als Mannschaftserfolg ist sicherlich der Aufstieg der 1. Seniorenmannschaft in die Verbandsklasse zu nennen.

Nun blicken wir auf eine aktuelle abgelaufene Saison zurück und in die kommende Saison hinaus. Während man mit der 1.Seniorenmannschaft aus der Verbandsklasse in die Bezirksliga Nord absteigen musste, schaffte man mit der Meisterschaft in der Bezirksliga Nord 2011/12 den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsklasse und kämpft in der kommenden Saison um den Klassenerhalt dort. Die zweite Seniorenmannschaft schaffte einen Mittelfeldplatz in der Kreisliga Nord. Die Jugendmannschaft belegte den fünften Platz in der Kreisliga und die Schülermannschaft schaffte nach einer spannenden Saison Vizemeister zu werden.

Beim Kreispokal der Vereinsmannschaften 2011 startete der TSV Gnarrenburg mit zwei Mannschaften und die erste Mannschaft qualifizierte sich für die Endrunde zum siebten Mal in Folge und die zweite Mannschaft musste sich in der 2.Hauptrunde aus dem Wettbewerb verabschieden. Die erste Mannschaft belegte den dritten Platz. In diesem Jahr 2012 starteten

wieder zwei Mannschaften von uns. Die zweite Mannschaft flog in der ersten Runde und die erste Mannschaft in der zweiten Runde aus dem Wettbewerb.

Auf der Jahreshauptversammlung des Kreisfachverbandes Rotenburg Wümme in diesem Jahr wurde Ulrike Renken zur Sportlerin des Jahres im Erwachsenenbereich gekürt. Sie erhielt die Auszeichnung für ihre zahlreichen Erfolge auf Turnieren und bei Punktspielen, die sie über viele Jahre hin erreichte bis heute, sowie für ihr sportliches Auftreten.

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften bei den Erwachsenen holten sich erwartungsgemäß Manuela Renken den 22.Titel und Sven Braasch den fünften Titel in Folge und zeigen somit, dass sie in den letzten Jahren und aktuell die besten Einzelspieler ihres Vereins sind.



Das Foto zeigt jeweils die ersten drei Platzierten der Vereinsmeisterschaften:

Hinten stehend von links: 1.Platz Manuela Renken, 2.Platz Franziska Thoms, 3.Platz Nadine Imhof.

Vorne sitzend von links: 1.Platz Sven Braasch, 2.Platz Axel Renken, 3.Platz Volker Werner.

Bei dem Nachwuchs gab es folgende Vereinsmeister 2012:

Jugend: 1.Platz Franziska Thoms, 2.Platz Michelle Schnackenberg, 3.Platz Daniel Blume

Schüler älterer Jahrgang: 1.Platz Alina Grabau, 2.Platz Marie Schmitz, 3.Platz Charis Bennöder

Schüler jüngerer Jahrgang: 1.Platz Jennis Gütter, 2.Platz Jaret Renken, 3.Platz Jan Bennet Wiskant

Auch beim diesjährigen Abteilungsbosseln startete die Badmintonabteilung wieder. Diesmal ging man mit zwei Teams ins Rennen. Und auch 2012 zeigte sich, dass die Badmintonasse auch beim Abteilungsbosseln wiederum den Titel bzw. den Sieg mit dem Team Badminton 1 davon trugen.



Das Foto zeigt das Siegerteam Axel Renken, Christian Tiedgen, Volker Werner eingerahmt vom 1.Vorsitzenden Helmut Riggers (links) und dem Abteilungsleiter Behindertensport Sigurd Hinck (rechts).

Auf den Turnieren waren unsere Sportasse zahlreich vertreten und konnten diverse Erfolge im Erwachsenen.- Jugend.- und Schülerbereich erzielen.

Einen großen und herzlichen Dank möchte ich Axel Renken für seine tolle Nachwuchsarbeit und seinen tollen Trainerjob sowie für seine langjährige Unterstützung als stellvertretender Abteilungsleiter sagen. Seit 1992/93 gehen wir gemeinsam diesen erfolgreichen Weg.

Danken möchte ich auch Yannic Ehlers für seine Unterstützung im Jugendbereich.

Mehr gibt es in den einzelnen Rubriken zu lesen!

Allen Sportlerinnen und Sportlern wünschen wir viel Erfolg für deren Vorhaben in der kommenden Saison und alles Gute. Vor allem wünschen wir viel Gesundheit.

Eure Badmintonabteilung
Volker Werner Abteilungsleiter

Senioren:

Nach dem Abstieg aus der Verbandsklasse 2010/11 startete die erste Mannschaft in der letzten Saison in der Bezirksliga Nord. Die Mannschaft gewann alle Spiele bis auf das letzte der Saison und wurde somit klarer Meister der Bezirksliga Nord und steigt somit direkt wieder in die Verbandsklasse auf. Dort gilt es nun wieder zu versuchen den Klassenerhalt zu erreichen.



Auf dem Foto von links stürmen Christian Tiedgen, Sven Braasch, Ulrike Renken, Stefan Meyer, Manuela Renken, Axel Renken und Volker Werner wieder zurück in die Verbandsklasse.

Das zweite Team hatte eine durchwachsene Saison hinter sich und schaffte in der Kreisliga Nord einen sechsten Platz in der letzten Saison. In der Mannschaft spielten Daniela Kleen, Nadine Imhof, Steffen Hinck, Patrick Oelmann, Marian Bassen, Yannic Ehlers, Thorsten Wülbern und Jan Malte Hinck.

Zum Saisonabschluss feierten beide Teams wie gewohnt im Hexenkeller gemeinsam und hatten dort viel Spaß.

Im Kreispokal der Vereinsmannschaften 2011 kämpfte sich die erste Mannschaft, der fünffache Pokalsieger in die Endrunde zum siebten Mal in Folge und das zweite Team schied in einem spannenden Spiel gegen den zweifachen Pokalsieger Brockel in der zweiten Runde aus. In der Endrunde belegte die erste Mannschaft dann nach der Halbfinalniederlage mit dem Sieg im kleinen Finale Platz drei.

Das Jahr 2012 im Kreispokal der Vereinsmannschaften war ein nicht so gutes Jahr. In der ersten Runde verlor das zweite Team gegen Zeven, dem Pokalsieger 2012 und das erste Team schied in der zweiten Runde gegen Rhade Hepstedt Breddorf aus. Hier will man 2013 wieder in die Endrunde kommen und versuchen den Pokal wieder zu gewinnen.

In der kommenden Saison werden wieder zwei Mannschaften auf Punktejagd gehen. Die erste Mannschaft mit Ulrike Renken, Manuela Renken, Christian Tiedgen, Sven Braasch, Stefan Meyer, Axel Renken und Volker Werner hat als Minimalziel den Klassenerhalt, der schwer sein wird. Da Volker Werner während der letzten Saison fast komplett verletzungsbedingt ausfiel, wird er mit in der zweiten Mannschaft an den Start gehen und wird versuchen wieder an seiner alten Form heranzukommen. In der zweiten Mannschaft gehen auf Punktejagd in der Kreisliga Nord Daniela Kleen, Nadine Imhof, Franziska Thoms, Marie Schmitz, Charis Bennöder, Michelle Schnackenberg, Patrick Oelmann, Thorsten Wülbern, Marian Bassen, Yannic Ehlers, Jan Malte Hinck.

Im Hobbyspielerbereich sind bei uns auch immer noch einige aktiv dabei.

Einige Turnierresultate:

- Bezirksrangliste Mixed 2011:
- 2. Platz Manuela Renken und Stefan Meyer
 - 2. Platz C-Feld Daniela Kleen und Sven Braasch
 - 3. Platz C-Feld Dorothee Helmich(TSV Bremervörde) und Christian Tiedgen
 - 7. Platz C-Feld Ulrike Renken und Axel Renken
 - 12. Platz C-Feld Nadine Imhof und Patrick Oelmann
- Bezirksrangliste Doppel 2011:
- 4. Platz Ulrike Renken und Manuela Renken
 - 12. Platz Axel Renken und Stefan Meyer
 - 16. Platz Sven Braasch und Christian Tiedgen
 - 2. Platz C-Feld:Patrick Oelmann und Volker Werner
- Kreismeisterschaften Mixed 2011:
- 1. Platz Manuela Renken und Stefan Meyer
- Kreismeisterschaften Doppel 2011:
- 1. Platz Ulrike Renken und Manuela Renken
 - 3. Platz Axel Renken und Stefan Meyer
- Kreismeisterschaften Einzel 2012:
- 1. Platz Manuela Renken
 - 1. Platz Sven Braasch
- Kreismeisterschaften O32 2012:
- 1. Platz Mixed Manuela Renken und Volker Werner
 - 2. Platz Mixed Ulrike Renken und Axel Renken
 - 1. Platz Doppel Manuela Renken und Ulrike Renken
 - 1. Platz Doppel Axel Renken und Volker Werner
 - 1. Platz Einzel Manuela Renken
 - 1. Platz Einzel Axel Renken

Die nächsten Turniere sind im Herbst, die Bezirksrangliste Doppel Mixed und die Kreismeisterschaften Mixed und Doppel sowie die KM und BM O35.

Jugend:

Die Jugendabteilung ist derzeit schwach besetzt und es ist schwer Jugendliche zu begeistern und beim beruflichen Beginn bei der Stange zu halten.

Dieses Problem zeichnete sich schon bei Beginn der Jugendpunktspielserie im Herbst 2011 ab. Gerade 7 Spieler/-innen waren für die Saison 2011/2012 gemeldet und 4 Spieler werden pro Punktspielbegegnung benötigt. Des öfteren konnte nur mit 3 angetreten werden und somit wurden Punkte verschenkt. Bei 7 Mannschaften wurde die Saison mit Platz 5 abgeschlossen. Diese Spieler/-innen waren im Einsatz: Carsten Braasch, Jesse Ehlers, Franziska Thoms, Michelle Schnackenberg, Lena Wollenberg, Alexander Steffens und Daniel Blume.

Für die Saison 2012/2013 wird keine Jugendmannschaft zum Punktspielbetrieb gemeldet. Da im Erwachsenenbereich Spielermangel herrscht, kann diese Saison auf die Jugendlichen zurückgegriffen werden.

Bei der Vereinsmeisterschaft spielten die Jungen und Mädchen in einer Gruppe den Vereinsmeister aus. Franziska Thoms verteidigte ihren Titel. Auf den weiteren Plätzen landeten: 2. Michelle Schnackenberg, 3. Daniel Blume, 4. Lena Wollenberg, 5. Alexander Steffens.

Einige Turnierresultate im Jugendbereich:

C-Rangliste Einzel in ROW:	DE U22	Franziska Thoms	Platz 3
C-Rangliste Einzel in BRV:	DE U22	Franziska Thoms	Platz 2
	HE U22	Yannic Ehlers	Platz 4
KM Jugend im Doppel:	DD U17	Marie Schmitz/Charis Bennöder	Platz 3
KM Jugend im Einzel:	DE U22	Nadine Imhof	Platz 3
	ME U19	Franziska Thoms	Platz 2
	ME U17	Marie Schmitz	Platz 3

Schüler:

In den jüngeren Altersklassen ist derzeit eine hohe Trainingsbeteiligung. Die jüngsten sind gerade 6 Jahre alt. So viele junge Spieler waren noch nie beim Badminton und sind eine Herausforderung für den Trainer. In der Saison 2011/2012 wurde die gute Platzierung aus dem Vorjahr wiederholt. Schnell kristallisierten sich mit TSV Bremervörde, TuS Waffensen und TSV Gnarrenburg 3 Mannschaften heraus, die um die Meisterschaft spielen werden. Zur Halbserie war man sogar Verlustpunktfrei Herbstmeister und hatte beide Mitstreiter geschlagen. Zur Rückrunde wurde aber leider gegen diese beiden Mannschaften verloren und man ist mit 20:4 Punkten und einem Punkt Rückstand Vizemeister geworden. Auch der 2. Platz ist ein toller Erfolg. Folgende Spieler haben für den Vizemeister gespielt: Stine Schröder, Marie Schmitz, Kim Jagels, Alina Grabau, Charis Bennöder, Laura Schmitz, Jennis Gütter.

Für die Saison 2012/2013 ist wieder eine Mannschaft gemeldet und ein Platz unter den ersten Dreien anvisiert. Bei der Vereinsmeisterschaft 2012 sind 15 Spieler/-innen gestartet und in der Altersklasse jüngerer und älterer Jahrgang unterteilt. Bei den Jüngeren Jahrgang schaffte Jennis Gütter in einem spannenden Finale gegen Jaret Renken die Titelverteidigung. Jaret ist im

dritten Jahr in Folge Zweiter geworden. Die weiteren Platzierungen: 3. Jan Bennet Wiskandt, 4. Janina Gieschen, 5. Jessie Arendt, 6. Jendrik Renken, 7. Jannik Schäfer Im älteren Jahrgang waren mit Justin Ahrens und Felix Winkelmann 2 Neulinge bei der VM dabei. Im Finale kam es zu einem spannenden Spiel zwischen Alina Grabau und Marie Schmitz. Alina hatte das bessere Ende für sich und wurde neue Vereinsmeisterin. Die anderen Platzierungen sind: 2. Marie Schmitz, 3. Charis Bennöder, 4. Lina-May Blanken, 5. Justin Ahrens, 6. Laura Schmitz, 7. Leah Rokahr und 8. Felix Winkelmann

Vom Sommer 2011 bis Sommer 2012 wurden 44 Trainingseinheiten durchgeführt und alle, die mindestens 90% schaffen, werden belohnt. Auch in diesem Jahr schaffte es wieder nur Jaret Renken. Er fehlte nur einmal und das macht dann 98%.



Jaret Renken schafft 98% Trainingsbeteiligung

Einige Turnierresultate im Schülerbereich:

C-Rangliste Einzel in ROW:	ME U15	Stine Schröder	Platz 4
	JE U11	Jennis Gütter	Platz 1
C-Rangliste Einzel in BRV:	ME U15	Alina Grabau	Platz 3
	JE U11	Jaret Renken	Platz 2
B-Rangliste Doppel in Oldenburg:	MD U15	Stine Schröder/Laura Schmitz	Platz 3
	JD U11	Jaret Renken/Jennis Gütter	Platz 2
KM Schüler im Doppel:	MD U15	Alina Grabau/Lina-May Blanken	Platz 3
	MD U13	Janina Gieschen/Jessie Arendt	Platz 4
	JD U11	Jennis Gütter/Nils Flathmann	Platz 1

KM Schüler im Einzel:	MD U15	Stine Schröder	Platz 1
		Alina Grabau	Platz 2
		Laura Schmitz	Platz 3
		Leah Rokahr	Platz 4
		ME U13	Janina Gieschen
	JE U11	Jaret Renken	Platz 1
		Jennis Gütter	Platz 2
		Nils Flathmann	Platz 4

Wer jetzt Lust auf Badminton bekommen hat oder schon immer gerne im Garten Federball spielt, ist beim Montagstraining (ab 17.00 Uhr) gerne willkommen.

Saisonabschlussfeier:

Zum ersten Mal wurde dieses Jahr ein Saisonabschluss mit Schülern, Jugendlichen und Erwachsenen zusammen geplant. Mit 26 Personen machte man sich auf dem Weg nach Walsrode um dort im Kletterwald in verschiedenen Höhen zu klettern. Im Gnarrenburger Sonnenschein startete der Konvoi und umso näher wir Walsrode kamen, umso schlechter wurde das Wetter. Die ersten Blitze waren schon auf der Autobahn zu sehen und nach der Abfahrt gerieten wir in ein Unwetter mit Hagelschauer. Am Kletterwald angekommen, war dieser auch schon geräumt und für den Rest des Tages gesperrt. Was nun? Kurz entschlossen wurde umdisponiert und ein Bowling Center angefahren. Ärgerlich nur, dass ab Bremen wieder die Sonne schien. Nach dem Bowlen wurde der Tag mit einem Grillabend beendet.



Axel Renken

Eltern-Kind-Turnen

Hallo liebe Kinder, Mamas, Papas, Omas und Opas

Nach den Sommerferien also ab dem 6. September 2012 werde ich aus zeitlichen Gründen nach 19 Jahren mit dem Eltern-Kind-Turnen aufhören. Es hat mir in all den Jahren immer viel Spaß und Freude gemacht mit Euch und Euren kleinen und großen Kindern sportlich aktiv zu sein und Euch mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Lachende Kinder geben so viel zurück! Ihr alle werdet mir fehlen. „Aber“ wie die meisten von Euch schon wissen wird Isabell Siering in meine Fußstapfen treten. Ich kenne und schätze Isabell seit einigen Jahren und habe ein gutes Gefühl wenn sie meine beiden Gruppen weiterführt, mit viel Power und Elan und neuen Ideen

wird Isabell die Aufgaben die Ihr und Eure Kinder an sie stellt meistern. Ich bin mir sicher, dass Ihr weiterhin viel Spaß beim Singen, Toben, Klettern und Spielen haben werdet.



Mit sportlichen Grüßen
und alles Liebe für Euch
Herzlichst Eure

Doris Scholz

Sie... stehen im Mittelpunkt unserer Leistungen

- ▶ 365-Tage-Kundendienst für Sanitär, Heizung, Elektro
- ▶ Komplett Altbausanierung und Neubauinstallation
- ▶ Ausstellung · Beratung · Verkauf · Montage
- ▶ Heizkesselerneuerung
- ▶ Heizungswartung
- ▶ Badsanierung
- ▶ Regenwassernutzung

... deshalb richten sich unsere
Aktivitäten an Ihre Wünsche,
Ihren Nutzen und Ihre
Zufriedenheit.



Hermann-Lamprecht-Str. 47
27442 Gnarrenburg

Telefon: 04763/262
Telefax: 04763/8262



www.bunk-haustechnik.de
E-Mail: info@bunk-haustechnik.de

Das sind wir vom Eltern Kind Turnen



Wir treffen uns immer donnerstags in der Zeit von 15.30-18.00 Uhr in der Turnhalle am Kreisel (Hermann Lamprechtstraße). Alle Kinder ab ca. 1 Jahr (Krabbelalter) bis 5 Jahre können mit ihren Eltern oder Aufpassern zu uns zum Sport kommen.

Die kleineren Kinder turnen bis 17.00 Uhr und danach starten die etwas größeren Kinder bis 18.00 Uhr voll durch. Hier gibt es einen Anfangs- und Abschlusskreis mit Liedern oder Fingerspielen. Wir rennen, springen und manchmal tanzen wir auch. Es werden natürlich auch die verschiedensten Turngeräte aufgebaut, wo man Muskeln und Motorik geschult werden und das Beste es macht auch noch großen Spaß. Kommt uns doch mal besuchen und seht es Euch an.

Fix was los beim TSV Gnarrenburg

Der TSV Gnarrenburg hat neben seinen 17 Sport-Sparten noch einiges mehr zu bieten. So wurden in den vergangenen 4 Jahren für den Jugend- und Erwachsenenbereich unter Anderem folgende Aktivitäten unternommen:

- 16.10.2009 – Fußballschule DFA (50 Kinder)
- 17.04.2010 – DFB-Mobil in Gnarrenburg
- 01-03.07.2010 – DFA Fußballschule Ferienprogramm (60 Kinder)
- 19.09.2010 – Bundesligaspielbesuch St. Pauli: HSV
- 04.01.2011 – Torwandschießwettbewerb Möbel Meyerhoff um eine Einlaufeskorte bei Werder (3. E)
- 15.01.2011 – Bundesligaspielbesuch Werder: Hoffenheim 96
- 23.04.2011 – Bundesligaspielbesuch St. Pauli: Werder
- 15-17.07.2011 – DFA Fußballschule Ferienprogramm (80 Kinder)
- August 2011 – EWE-Sommercup (1. E)
- November 2011 – EWE Wintercup (1. E)
- 05.11.2011 – Bundesligaspielbesuch Werder: Köln
- 05.11.2011 – Einlaufeskorte im Dortmunder Signal Iduna Park gegen Wolfsburg (3. E)
- Februar 2012 – Aufnahme im Werder Partnerprogramm "100 Schulen - 100 Vereine"
- 20-22.04.2012 – DFA Fußballschule (30 Kinder)
- 28.04.2012 – Bundesligaspielbesuch HSV: Mainz05
- 05.05.2012 – EWE-Cup Finale am Weserstadion + Bundesligaspielbesuch (1. E)
- 13.05.2012 – EWE Trainerweiterbildung in Gnarrenburg (Frontzeck/Schulz)
- 19.05.2012 – Vorrundenturnierausrichtung Werder Cup
- 09.06.2012 – Fahrt zum Heidepark Soltau (85 Personen)
- 14.08.2012 – Ferienprogramm Fahrt zum Weserstadion (Stadionführung/Museumsbesuch)
- 29.09.2012 – Bundesligaspielbesuch Werder: FC Bayern

Als besonderes Highlight war für die Spieler und Betreuer der E3 die Gestellung der Kidseskorte für den VFL Wolfsburg. Im Dortmunder Signal Idunapark Stadion am 5. November 2011 (siehe Fotos)



Eine Mitgliedschaft
beim TSV Gnarrenburg
lohnt sich also immer

Riccardo Camù

Mini-Kicker

Im April dieses Jahres hat sich wieder eine Gruppe von "Mini-Kickern" (Jahrgänge 2006 - 2008) gebildet. Einmal wöchentlich wurde auf dem Sportplatz "Dahldorfer Straße" trainiert. Von Woche zu Woche stieg die Beteiligung. So konnten die Betreuer Marcel van der Pütten, Torben Taxius und Dieter Lemmermann als Rekordwert 22 Kinder bei einer Trainingseinheit zählen.

In den Trainingseinheiten werden die jungen Kicker langsam an das Fußballspielen herangeführt. Ballgewöhnung steht im Vordergrund. Mit Laufübungen und einfachen Ballspielen versuchen die Betreuer die Begeisterung am Fußballspielen zu wecken. Das Abschlusspiel ist zurzeit noch eher von „großem Gewühl“ um den Ball geprägt.

In der neuen Saison geht man mit einer G-Jugendmannschaft in den Spielbetrieb. Der große Kader lässt hoffen, dass für die Hallensaison und die Rückserie eine zweite Mannschaft gebildet werden kann. Weitere Spieler und Spielerinnen sind gerne gesehen. Beim Training kann jeder mitmachen. Auch "nur" zuschauen und mal schnuppern ist möglich. Das Training für die neue Saison findet jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr auf dem Sportplatz "Dahldorfer Straße" statt. Für Fragen und Informationen stehen die Betreuer gerne zur Verfügung:

Marcel van der Pütten: 04763/7921
Torben Taxius: 04763/628893
Dieter Lemmermann: 04764/810875



Mini-Kicker und Betreuer Torben Taxius.



Fahrschule Norbert Blanken

Gnarrenburg + Bremervörde

Seestraße 9 · 27442 Gnarrenburg · Tel.: 04763-7863

Industriestr. 5A · 27432 Bremervörde

www.fahrschule-blanken.de

- ▶ Bedachungen
- ▶ Fassaden
- ▶ Bauklempnerei
- ▶ Abdichtungen



BEDACHUNGEN GMBH

Schmiedeackerstraße 31a
27442 GNARRENBURG
Telefon (0 47 63) 79 31
Telefax (0 47 63) 61 81



**Elektro
Sanitär
Heizung**

HAUSTECHNIK VOM PROFI!

Schnell, effizient, dauerhaft...

Ihr Fachbetrieb mit Ideen!

Spielwaren · Geschenkartikel · Elektro-Groß- und Kleingeräte

Hindenburgstr. 70 · 27442 Gnarrenburg · Telefon 0 47 63 / 2 43 · info@konz-gmbh.de

E-Jugend

Saisonverlauf:

Für die Mannschaft von Trainerin Annette Thobaben waren zum Saisonanfang einige Umstellungen notwendig. Während man gute Spieler in den älteren Jahrgang abgab, mussten neue Spieler integriert werden. Die Spiele in der Qualifikationsrunde verliefen daher teilweise unglücklich. Vier knappen Niederlagen standen zwei Siege gegenüber. Der daraus resultierende fünfte Platz reichte zur Qualifikation der Spielklasse „1. Kreisklasse Nord“. Auch hier begann der Start etwas holprig mit unnötigen Punktverlusten. Doch die Mannschaft steigerte sich in der Spielrunde und konnte nun auch mal enge Partien für sich entscheiden. Aus dem Dreikampf um die Meisterschaft zwischen den Mannschaften Hipstedt, Hesedorf/Bevern und JSG Oste wurde somit ein Vierkampf. Bis zum letzten Spieltag konnte das Team auf die Meisterschaft hoffen. Im letzten Spiel gegen die JSG Hesedorf/Bevern war dafür „nur“ ein Sieg erforderlich. Der Gegner hatte jedoch einen guten Fußballtag erwischt und besiegte unser TSV-Team. Bei der engen Punktekonstellation und dem schlechteren Torverhältnis sprang somit ein unglücklicher vierter Platz heraus.

Tabellenausschnitt:

Platz	Mannschaft	Sp.	g	u	v	Torverh.	Differenz	Punkte
1.	TuS Hipstedt	10	7	0	3	42:21	21	21
2.	JSG Hesedorf/Bevern I	10	6	2	2	34:17	17	20
3.	JSG Oste I (vorher II)	10	6	1	3	44:23	21	19
4.	TSV Gnarrenburg I	10	6	1	3	34:28	6	19

EWE-Cup

Als Highlight des Jahres kann wohl der EWE-Cup für diese Mannschaft genannt werden. Das Losglück ermöglichte in diesem Jahr die Teilnahme an dieser Veranstaltung. Von 600 Mannschaftsbewerbungen aus dem "Ems-Weser-Elbe-Bereich" wurden 60 Mannschaften zur Teilnahme an dem Turnier ausgelost. Auf fünf Turnieren wurden dann die Teilnehmer für ein Endrundenturnier in Bremen (Nebenplatz des Weserstadion) ermittelt. In dem Vorrundenturnier in Tiste trumpfte unser Team, das durch die Spieler Tim Hoberg und Mathis Naumann, verstärkt wurde, mit gutem Fußball auf. Die Vorrundenspiele sowie Viertel- und Halbfinalbegegnungen wurden mit viel Geschick und auch im richtigen Moment mit etwas Glück erfolgreich bestritten. Im Finale musste man sich dem TSV Immenbeck jedoch geschlagen geben. Als Turnierzweiter qualifizierte sich unser Team für die Endrunde auf dem Wesersportgelände in Bremen.



*2. Platz
Vorrunde zum
EWE-Cup
in Tiste.*

Die Turnieransetzung erfolgte für den 05. Mai. Verbunden mit der Turnierteilnahme war der Besuch des an diesem Tage stattfindenden Heimspiels des SV Werder Bremen. Glücklicher Umstand war, dass es sich in diesem Jahr um den letzten Spieltag der Bundesliga handelte und der SV Schalke 04 zu Gast im Weserstadion war. In der Endrunde war die Qualität der teilnehmenden Mannschaften extrem gut. Das TSV-Team zeigte sich zunächst nicht beeindruckt und ging im ersten Spiel mit 2:0 in Führung. Der Gegner war jedoch in der Lage die Partie zu drehen und zum 2:2 auszugleichen. Im weiteren Verlauf musste man sich mit einem weiteren Unentschieden und einer Niederlage zufrieden geben. Mit etwas Glück wäre auch eine Teilnahme zu den Finalbegegnungen möglich gewesen. Wie bereits beim Vorrundenturnier konnte sich das Team nun den weiteren interessanten EWE-Kinderspielangeboten hingeben. Der Besuch des Bundesligaendspiels bildete den Abschluss eines abwechslungsreichen Tages.



*TSV Spieler Nils Wilshusen
erhält Auszeichnung von
Ex-Werder Profi Dieter Burdensk.*

F-Jugend I

Die F-Jugend (Jahrgang 2004) kann auf einen erfolgreichen Saisonverlauf zurückblicken. Als amtierender G-Jugend-Staffelsieger sollte sich das junge Team zunächst einmal an den F-Jugendspielbetrieb mit den "Älteren" (Jahrgang 2003) herantasten. Eine durchschnittliche Spielstärkeneinstufung führte trotzdem dazu, dass man sich in der stärksten Qualifikationsrunde des Nordkreises wiederfand. Die Eingewöhnungsphase war daher nur sehr kurz und die Mannschaft musste sich bereits frühzeitig gegen starke F-Jugendmannschaften der Region durchsetzen. Mit nur einer Niederlage (Bremervörder SC) gegenüber fünf Siegen wurde unser Team Sieger der Qualifikationsrunde und durfte in der Kreisliga Nord, der höchsten Spielstafel, teilnehmen. Schnell zeichnete sich ein Dreikampf mit den Mannschaften aus Heeslingen und Bremervörde ab. Dem Überraschungssieg im Heimspiel gegen Heeslingen folgte eine deutliche Niederlage im Rückspiel. Der TuS Heeslingen wurde wiederum vom Bremervörde SC abgefangen, so dass sich im letzten Spiel ein Endspiel zwischen unserer Mannschaft und dem Bremervörde SC um den Staffelsieg ergab. Mit der besten Saisonleistung konnte unsere Mannschaft den körperlich überlegenen Kontrahenten aus der Ostestadt mit einem 4:1 Sieg bezwingen. Der überraschende Staffelsieg wurde von der Mannschaft gebührend gefeiert.



Staffelsieger in der Kreisliga Nord

Die Meisterschaft bedeutete zusätzlich die Teilnahme am "Tag der Endspiele", der in diesem Jahr in Gnarrenburg ausgetragen wurde. Als Gegner trat der Sieger der Südstaffel aus Scheeßel an. Vor einer großen Zuschauermenge musste man sich dann doch, trotz einer zwischenzeitlichen Führung, mit 2:6 geschlagen geben.

Neben dem Punktspielbetrieb wurden auch zahlreiche Turniere ausgetragen. Die Feldturniere in Elm und Mulsum sowie die Hallenturniere des SV Anderlingen, FC Ostereistedt, FC Hambergen und das eigene Turnier wurden jeweils als Turniersieger bestritten. Den erfolgreichen Saisonverlauf führt das Betreuersteam Dieter Lemmermann und Hendrik Ringe auf eine stetige Weiterentwicklung der Spieler zurück. Begeisterung und Einsatzbereitschaft beim Training sowie Spaß am Fußball waren im gesamten Saisonverlauf vorhanden und zu beobachten.

Kleine Statistik zur Saison 2011/2012:

15 Pflichtspiele: 11 Siege, 1 Unentschieden, 3 Niederlagen

Pflichtspieltore: 76 Tore (35x Keke Topp, 21x Tim Oerding, 8x Jaret Renken, 4x Julian Saborskich, 3x Phil Mahler, jeweils 1x: Lasse Lemmermann, Owen Nehrke, Timon Kleiner sowie zwei Eigentore)

79 Fußballtermine (Spiele, Turniere, Training etc.): 77x Jaret Renken, 77x Phil Mahler, 76x Lasse Lemmermann, 69x Tim Oerding, 68x Jason Gerdts, 65x Till Tietjen 65x Jonah Aldag ...

Spielsituationen aus der erfolgreichen Saison:



Lasse Lemmermann beim Schuss.



Phil Mahler freut sich über sein Tor.



Mannschaftskreis vor dem Spiel.



Timon Kleiner beim Dribbling.

Handballabteilung

Handballbericht der Damen

Die Saison 2011/2012 war sehr durchwachsen.

Anfänglich galt es, die Neuzugänge aus dem Jugendbereich zu integrieren. Spielzüge wurden mit den neuen Spielerinnen trainiert und die Spielabläufe angepasst. Punktspiele wurden gewonnen und verloren. Am Ende ist ein guter 3. Tabellenplatz für uns herausgesprungen.

Die Saisonabschlussfahrt zum Feldhandballturnier am Weissenhäuserstrand war der Höhepunkt der Saison.

In der kommenden Saison 2012/2013 werden wir uns verjüngen, da wir uns mit der letztjährigen A-Jugend zusammengeschlossen haben. Wir freuen uns, mit Yannick van Os einen Trainer gefunden zu haben und starten hochmotiviert in die nächste Saison.

Sylvia Burmester



Anja Kullik, Andrea Schröder, Sylvia Burmester, Bärbel Haltermann, Nina Fenslau, Vivien Kullik, Nicole Cordes, Sylvia Adler, Anja Köstermann, Helke Bollmeier, Nicole Rugen, Kirsten Wendelken, Tanja Lamp, Anna Lamp, Lena Ahrens, Ute Hinrichs, Jana Schijven, Yvonne Müller
Auf dem Bild fehlen: Nicole Böttjer, Jutta Oelmann, Nicole von Oesen, Vivian Pötter

Abschlusstabelle Frauenkreisklasse Saison 2011/2012

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	- Tore	D	Punkte
1	SV Beckdorf 2	14/14	131	0	342:210	132	27:1
2	MTV Wisch	14/14	120	2	278:191	87	24:4
3	TSV Gnarrenburg	14/14	71	6	213:238	-25	15:13
4	Dollerner SC 2	14/14	61	7	212:209	3	13:15
5	VfL Sittensen 2	14/14	60	8	211:232	-21	12:16
6	VfL Stade 4	14/14	50	9	202:229	-27	10:18
7	MTV Himmelpforten	14/14	31	10	181:252	-71	7:21
8	TuS Harsefeld 2	14/14	12	11	218:296	-78	4:24

Hallo liebe Handballfreunde,

wir sind die weibliche Jugend D im Alter von 9 bis 12 Jahren und begeisterte Handballer. Um unser Können, mit acht Mädchen und 2 Jungen unter Beweis zu stellen und den Ball durch die Halle fliegen zu lassen, treffen wir uns einmal in der Woche in der Sporthalle im Brilliter Weg. Uns macht das Bewegungsfreudige Training sehr viel Spaß und lässt die Vorfrende auf ein bevorstehendes Punktspiel am Wochenende steigen. Damit wir auch in Zukunft unseren Sport hier in Gnarrenburg betreiben können, brauchen wir Dich!

Hast du Lust spielerisch Handball zu lernen und in unserem aufgeschlossenen Team mitzumachen? Hast du Lust auf ein Probetraining mit deinen Freunden und dem Team? Dann bist du bei uns genau richtig! Komm einfach an einem Mittwoch in die Sporthalle um beginn das Training gemeinsam mit uns um 17.15 Uhr, deine Eltern können gerne mitkommen oder Dich gegen 18.30 Uhr abholen. Wir freuen uns auf Dich!



*Hinten v. links:
Sponsor Sparkasse
Rotenburg-
Bremervörde mit
Anna Loh, Trainerin
Anna Lamp, Trainerin
Jana Schijven, Levin
Kullik, Julika Poppe,
Antonia Wellbrock,
Antje-Marie Mischke,
Finja Schnarhelt,
Celine Ringe, Sponsor
Zimmerei H.-D. Ringe
mit Hans-Dieter Ringe
und Sohn Ruven
Vorne v. links: Björn
Oelmann, Marinus
Ney, Alyssa Ringe,
Merle Niewöhner,
Rieke Niewöhner.*



*Hinten v. links: Trainerin Anna Lamp, Trainerin Jana Schijven, Julika Poppe, Antonia Wellbrock, Finja Schnarhelt, Celine Ringe, Sponsor Firma Fleischerei und Partyservice Gawehn mit Stefan Gawehn
Vorne v. links: Björn Oelmann, Marinus Ney, Alyssa Ringe, Merle Niewöhner, Antje-Marie Mischke.*

Auf den Bildern sieht man die Mannschaft mit den Sponsoren der neuen Trikots, die von der Zimmerei H.-D. Ringe gesponsert wurden und die Trainingsanzüge von der Firma Fleischerei und Partyservice Gawehn.

Bei Fragen wende Dich an Anna (Tel. 0152/54638827) oder Jana (Tel. 0172/9640489).

„Wir bewegen Kinder“

Beim Kinder- und Jugendhandball ist es unser Ziel allen eine vielseitige Bewegungsschulung zu bieten. Durch die Veränderungen der heutigen Gesellschaft durch die Technik und der schulischen Anforderungen versuchen wir durch unseren Sport einen Ausgleich zu schaffen.

Den Sport ist wichtig für Körper und Geist.

Die vielseitige Bewegungsschulung.....

– erweitert Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen durch.....

* Erleben des eigenen Körpers (Laufen- Springen- Werfen)

– fördert soziales Verhalten durch.....

* Erfahren von Hilfsbereitschaft und Rücksichtnahme innerhalb einer Gruppe/Mannschaft.

* Erkennen, durchsetzen aber auch Zurückstellen eigener Bedürfnisse.

– ermöglicht gefühlsmäßiges Erleben durch.....

* Steigerung des Selbstvertrauens und der Selbstbetätigung durch persönliche Erfolgserlebnisse

* Vermittlung von Bewegungsfreude und erfolgreiche Bewältigung von Bewegungsaufgaben.

– fördert geistige Prozesse durch.....

* Ausbau des Vorstellungsvermögens und Entwicklung des Gedächtnisses

* Kreatives Lösen/Gestalten von Spielen, Kombinieren und Variieren von Bewegungsaufgaben.

Quelle: Lehrbuch Kinderhandball - Spaß von Anfang an von 1998

Zur Zeit spielen im TSV Gnarrenburg ca. 50 Kinder und Jugendliche Handball. Durch die Spielgemeinschaft mit Bremervörde und Basdahl schaffen wir es 5 Kinder und Jugendmannschaften am Leben zu erhalten.

Mannschaft	Jahrgang	Trainingszeit	Trainingsort
Mini/Maxi Mannschaft	Ab 5 Jahre für Jungen	Mittwoch: 16:00– 17:00	Sporthalle am Brilliter Weg
Mini/Maxi Mannschaft	Ab 5 Jahre für Mädchen	Mittwoch: 17:00 - 18:00	Sporthalle am Brilliter Weg
Weiblich			
D - Jugend gemischt	2000 und 2001 und jünger	Mittwoch: 17:15 - 18:30 Uhr	Sporthalle am Brilliter Weg
B - Jugend	1996 und 1997 und jünger	Freitag 19:00 - 20:30 Uhr	Sporthalle am Brilliter Weg
E - Jugend	2002 und 2003	Mittwoch 15:30 - 17:00 Uhr	Sporthalle in Bremervörde
Männlich:			
C - Jugend	1998 und 1999	Dienstags + Donnerstags	Sporthalle in Bremervörde

Wenn sie noch weitere Informationen benötigen dann können sie mich unter der Telefonnummer 62400 erreichen. Ich heiße Michaela Dauelsberg und bin Jugendwartin in unserer Abteilung.

Minis und Maxis brauchen dringend Verstärkung!

Außerhalb des Spielbetriebes trainieren Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren bei unseren Mini und Maxi Mannschaften.

Durch Turniere von denen wir ca. 4 bis 5 in einer Saison besuchen machen die Kinder ihre ersten Handballerfahrungen. Sie können gelerntes endlich mal in einem „richtigem“ Spiel einsetzen und dabei auch noch neues von anderen abschauen. Das Training besteht aus Elementen der vielseitigen Bewegungsschulung. Wir verpacken viele Fertigkeiten in Spiele die mit oder ohne Ball gespielt werden. Die Kinder haben Spaß in verschiedenen spielen und Übungen Fähigkeiten des Handballsport zu erlernen ohne es bewusst zu merken.

Zur Zeit besteht die Gruppe aus 9 Jungen und 9 Mädchen. Wir freuen uns immer über Kinder die noch dazu kommen möchten. Für die Handballkinder findet im Oktober ein Minispielfest statt bei dem viele Mannschaften aus den umliegenden Orten nach Gnarrenburg kommen um ihr Können beim Handball zu zeigen. Außerdem wird in Oktober noch eine Schnupperstunde stattfinden, bei dem Kinder eingeladen sind die sich mal eine Trainingseinheit anschauen möchten. Der Termin und die Uhrzeit werden dann noch frühzeitig bekannt gegeben.



Unsere Handballjungs: Von links: Jaron Gerdaу, Michel Garms, Kevin Schröder, Mathis Wunstorf, Jannis Heinsohn und Jason Bauer. Es fehlen: Raphael Brodtmann, Luke Ahrens, Mike Schmidt und Leon.



Unsere Handballmädels: Von links oben: Emma Marie Dauelsberg, Jennifer Schmidt, Romy Postler, Sarah Schadly, Helena Lütjen und Betreuerin Henrike Wacker. Unten: Evelynа Leers, Jette Garms, Lara Heitsch und Meera Gerdaу.

TSV Gnarrenburg – Lauftreff –

Mens sana in corpore Sano

Mens sana in corpore Sano - das berühmte Sprichwort zum gesunden Geist im gesunden Körper ist schon über 2000 Jahre alt und immer noch aktuell. **Neuere Forschungen haben gezeigt, dass Ausdauersport nicht nur beim Abnehmen hilft sondern auch bei wiederkehrenden Depressionen hilfreich sein kann.** Viele Sportler beschreiben eine Stimmungsaufhellung und Stimmungsstabilisierung durch regelmäßigen Ausdauersport wie Radfahren, Walken oder Schwimmen wie auf dem Foto gut zu erkennen ist!



Der Lauftreff trifft sich **jeden Mittwoch um 18.00 Uhr am Sportplatz „Brilliter Weg“** zu einem gemeinsamen Trainingslauf. Wir freuen uns über jeden Läufer/Läuferin der/die den Weg zu uns und zu dem Laufsport finden.

Wir trainieren in verschiedenen Leistungsgruppen, sodass **jeder** bei uns teilnehmen kann.

Sportliche Erfolge gab es auch. Hier ein kleiner Auszug:

Sottrumer Abendlauf

Platz/AK	Zeit	Distanz	Name
2. W 35	47:01 min	10 km	Simone Nehring
10. M40	39:26 min	10 km	Olaf Erich
2. AK 65	45:09 min	10 km	Werner Stelljes
5. AK 60	47:01 min	10 km	Günther Haak
15. AK 35	26:10 ,min	5 km	Markus Nolte

Hamburger Halbmarathon

Platz/AK	Zeit	Distanz	Name
2. W 35	01:48 :00 Std	HM	Simone Nehring
4. M 40	39:47 min	10 km	Olaf Erich
11. M 40	01:00 Std	10 km	Thomas Heinrichs
4. M 50	49:00 min	10 km	Ralf Rimkus
4. M 60	49:16 min	10 km	Günther Haak
3. M 55	49:16 min	10 km	Frank Bargmann

Nordseelauf: Acht Etappen in acht Tagen

Platz/AK	Zeit	Distanz	Name
2. AK 65	05:58 Std	84 km	Werner Stelljes
5. AK 35	06:45 Std	84 km	Heike Lubes
Walking	Ohne	84 km	Karin Stelljes

38. BMW-Marathon

Platz/AK	Zeit	Distanz	Name
AK W 35	04:24:00 Std	Marathon	Simone Nehring
AK 35	05:20:00 Std	Marathon	Thomas Heinrichs
AK M60	04:35:00 Std	Marathon	Helmuth Böttjer
			176. Marathon

36. Alfstedter Herbstlauf

Platz/AK	Zeit	Distanz	Name
1. W 35	49:03 min	10 km	Simone Nehring
1. M 60	21:43 min	4,7 km	Helmuth Böttjer
1. AK 65	47:53 min	10 km	Werner Stelljes
1. W 40	50:06 min	10 km	Yvette Biefeld-Brünjes
2. M 55	51:38 min	10 km	Frank Bargmann
3. M40	43:39 min	10 km	Olaf Erich
4. M 45	49:01 min	10 km	Ingo Schilling
5. M 50	49:10 min	10 km	Ralf Rimkus

Oldenburger Citylauf

Platz/AK	Zeit	Distanz	Name
1. W 35	46:39min	10 km	Simone Nehring
M40	46:37 min	10 km	Olaf Erich

Herausragende Platzierungen gab es durch den alten Hasen **Werner Stelljes**, der über die Halbmarathondistanz in 01:42:47 Std den alten Bezirksrekord um zwei Minuten verbesserte und kurze Zeit später in Hannover einen neuen Kreisrekord in 3:46 Std in der AK M 70 aufstellte.

Als Jungfuchs im Lauftreff, hat sich mit **Ingo Schilling** mittlerweile ein Fußballer etabliert, der geduldig aber durch Trainingsfleiß auf sein Ziel hinarbeitet. So hat er in diesem Jahr bereits seine Bestzeit über 10 km auf 44:52 min gedrückt und ist somit seinem Ziel, der Teilnahme am SWB Marathon ein großes Stück näher gekommen.

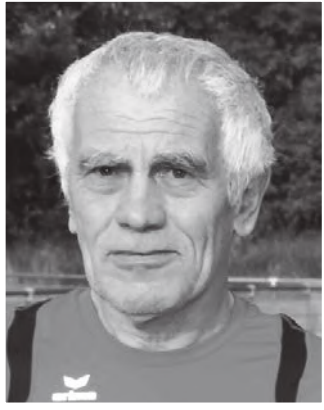
Neues Outfit vom Modehaus Schlüter



Hintere Reihe: W. Schlüter, B. Mühlmann, H. Böttjer, O. Wendelken, M. Nolte, H. Hildebrandt, I. Schilling, O. Erich
Mitte: G. Haak, D. Sethmann, A. Brünjes, F. Bargmann, R. Slokker, W. Stelljes, R. Rimkus
Unten: H. Lubes, S. Nehring, H. Schütz, Y. Biefeld-Brünjes, T. Heinrichs

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“ diesem Motto von Erich Kästner folgt das Modehaus Schlüter nun schon seit zehn Jahren als Sponsor der Abteilung. Der Lauftreff freute sich über die neuen Laufshirts und die wetterfesten und hochwertigen Laufjacken. Damit ist man jetzt bei jeder Witterung bestens ausgerüstet.

Persönliches



Ich bin 1946 in Bad Pyrmont geboren, seit 30 Jahren mit einer Lehrerin und Diplom Pädagogin verheiratet.

Vater von sieben Kindern (17 - 41 Jahre alt).

Meine berufliche Laufbahn begann als Maschinenschlosser, später Polizeibeamter, dann Hauptschullehrer, Realschullehrer und nun bin ich im **glücklichen** Ruhestand, auch dank der Laufgruppe.

Nunmehr im dritten Jahr bin ich Mitglied in der Laufgruppe des TSV Gnarrenburg und möchte mich hier vorstellen, damit die TSV-ler wissen, wer ich bin und warum ich Mitglied im TSV Gnarrenburg bin.

Wohnhaft in Rummeldeismoor, 12 km von Gnarrenburg und 12 km von Worpsswede entfernt, hatte ich die Wahl welchen Verein ich mich anschließe. Ausschlaggebend war eine Begegnung beim Himmelfahrtslauf 2010 in Heilshorn.

10 km lang lief eine junge Frau hinter mir her; das passierte mir das erste Mal in meinem Leben! Nicht sehr charmant gönnte ich ihr nicht den Vortritt und lief vor ihr ins Ziel. **Pardon nachträglich, Heike!** Heike nahm es sportlich und lud mich in den Gnarrenburger Lauftreff ein.

Ein Volltreffer in jeder Hinsicht:

zuverlässige Trainingstermine

- hohe Toleranz der leistungsträger gegenüber Anfängern
- barrierefreie Sozialität mit Freude an Gemeinsamkeit auch außerhalb des Trainings
- Offenheit gegenüber Neuen Läuferinnen und Läufern

Dies ist ein Verdienst aller, und maßgeblich unseres Abteilungsleiters, Ralf Rimkus.

Dazu kommen weitere Pluspunkte:

- ein großzügiger Sponsor (**Modehaus Schlüter**)
- die tolle Tartanbahn
- abwechslungsreiche Laufstrecken und sogar ein Berg (Fuchsberg in Brillit)
- und neben dem Sport die optimale Einkaufsmöglichkeit (begeisterter Handwerker

Mit der Laufgruppe mache ich zum zweiten Mal eine gute Gruppen Erfahrung im TSV Gnarrenburg. Als Hobbyspieler in der Badmintongruppe von **Axel Renken** fühlte ich mich ebenfalls sauwohl. Leider musste ich den Sport Verletzungsbedingt aufgeben.

Zu guter Letzt!

Der älteste und einer der erfolgreichsten Mitglieder der Abteilung, feierte am 23.06.2012 seinen 70. Geburtstag!! Der Lauftreff feierte mit Werner ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden. Besonders leicht hat man es ihm trotz seines Alters nicht gemacht, so musste er alle Mitglieder persönlich besuchen um sein Geschenk abzuholen, natürlich „Laufend“. Wir wünschen einem großen Sportler und vorbildlichem Repräsentanten des TSV alles Gute und viel Gesundheit.



*Werner in seinem Geburtstagsoutfit!
Mit einer holländischen Fanperücke von Ron Slokker.
Die waren ja zu diesem Zeitpunkt von der EM schon Zuhause.
Falls ihnen dieser Löwe begegnet, der tut nichts,
der will nur spielen...*

Mit sportlichem Gruß
Ralf Rimkus
Tel.: 04763/7749

Die Nr. 1 für meinen Unfallschutz.

Weil Unfälle überall lauern.

fair versichert
VGH 



VGH Vertretung Horst Peimann e. K.

Hindenburgstr. 42
27442 Gnarrenburg
Tel. 04763 921006
Fax 04763 921008
www.vgh.de/horst.peimann
peimann_horst_vertretung@vgh.de

 Finanzgruppe

Tanzen im TSV

Es ist erstaunlich zu sehen, wie sich das Tanzen in den letzten Jahren entwickelt hat. In Laufe der Jahre hat sich gezeigt, dass Tanzen, egal ob Hip Hop, Jazz/Pop oder Zumba eine beliebte Sportart geworden ist. Immer mehr Kinder und Jugendliche finden Gefallen daran, ihre Ideen, Kreativität und Motivation in den Tanzstunden auszuüben. Dies sieht man an der hohen Teilnehmerzahl in den beiden Jugendtanzgruppen des TSV Gnarrenburg. Es freut einen immer wieder zu sehen, wie viele Kinder und Jugendliche zu den Übungsstunden erscheinen und mit voller Begeisterung und Konzentration die Tanzschritte einüben, um letztendlich den vollständigen Tanz ihren Eltern und dem großen Publikum vorzuführen. Leider ist die Höchstanzahl der beiden Gruppen erreicht, einmal da es platztechnisch nicht anders möglich ist und vor allem den Überblick nicht zu verlieren, damit man auf einzelne Schritte und Personen intensiver eingehen kann. In den Tanzstunden wird nicht nur intensiv an der Choreografie gefeilt, sondern es wird auch auf die Wünsche und Ideen der Jugend eingegangen. Dies fängt bei der Musikauswahl an, das Einbringen eigener Tanzschritte und zum Schluss natürlich das Outfit. Es ist immer wieder schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen einbringen und mit strahlenden Gesichtern ihre Choreografie einstudieren. Viele von den Jugendlichen sind seit Anfang an dabei und es ist erstaunlich zu sehen, wie sie sich von Jahr zu Jahr weiterentwickelt haben und immer noch mit sehr viel Begeisterung und Spaß dabei sind. Dies gibt mir natürlich noch mehr Motivation weiterzumachen und noch mehr Energie und Ideen ins Tanzen hineinzubringen. Natürlich sind sie mir alle schon ans Herz gewachsen 😊

Im Laufe der Jahre sind natürlich die Kinder auch älter geworden und deshalb musste ein neuer Name für die beiden Gruppen her, da der vorherige nicht mehr gepasst hat. Daher haben wir vor einigen Wochen gemeinsam einen neuen Namen für die beiden Tanzgruppen ausgewählt.

Die 7-9 Jährigen heißen jetzt „ CrazyDancer“



CrazyDancer



Die 10-14 Jährigen heißen jetzt „One 2 Step“



One 2 Step



Das Highlight des Jahres ist wie immer das Hallensportfest. In diesem Jahr sind die „CrazyDancer“ mit dem Lied „Dynamite“ und „Waka Waka“ aufgetreten und „One 2 Step“ mit den Liedern „Who that chick“ und „On the floor.“ Natürlich gibt es die „Black Angels“ (ab 18 Jahre) auch noch. Die heizten als ersten Programmpunkt das Publikum mit dem Lied „Party Rock Anthem“ ein und später ließen sie sich noch mit einem Remix aus den Charts blicken.

Neben dem Hallensportfest treten die Tanzgruppen auch auf Veranstaltungen auf, wie Schützenfeste, Erntefeste, Hochzeiten, Geburtstagen und auf Tanzgruppentreffen! Es ist schön zu wissen, wie weit sich das rumspricht drei sehr gute Tanzgruppen zu haben, da man immer mal Anfragen, außerhalb des Kreises ROW, bekommt. Ich bin so stolz auf euch, macht weiter so ☺

Natürlich sind schon neue Tänze in Planung und freuen uns diese zu Präsentieren. Weiter Auftritte folgen!!!

Viele Liebe Grüße, Christina Klemme



Wilhelm-Busch-Weg 2 · 27442 Gnarrenburg
Telefon 0 47 63 / 72 77 · Fax 0 47 63 / 79 03

- Helle und freundliche Zimmer, mit eigenem Bad, Eigenmöblierung möglich
- Demenztbetreuung in gezielt ausgestatteten Räumen
- Pflege nach Krankenhaus-aufenthalt, Urlaubs-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflege aller Pflegestufen in 24 EZ, 13 DZ und 21 Komfort-EZ

werk markt

HORSTSCHÄFER

NÄHER DRAN, MEHR DRIN!



Eisenwaren • Haushaltswaren • Werkzeuge • Farben
• Gartenmöbel • Gartengeräte • Porzellan

Hermann-Lamprecht-Str. 55 · 27442 Gnarrenburg · Tel. 0 47 63 / 80 80
 e-mail: Horstschaefer@t-online.de · Homepage: www.Horstschaefer.de

Kück-Bau

Hoch- und Stahlbetonarbeiten

G
m
b
H

*Wir bauen
Ihren Traum...*

Planung und Ausführung • Bauen im Bestand
Gebäude-Energieberater (HWK)

Am Schützenhof 5 • 27442 Gnarrenburg
Telefon (04763) 62 72 20 • Telefax (04763) 62 72 21
E-Mail: service@kueck-bau.de • Internet: www.kueck-bau.de

Licht und Schatten beim Sportkegeln des TSV Gnarrenburg

In der abgelaufenen Saison gab es bei unseren Sportkeglerinnen und Sportkeglern sowohl sehr große Erfolge als auch große Niederlagen.

Die größte Niederlage erleidet dabei die Damenmannschaft nach dem Saisonabschluss. Den sportlichen Erfolg konnte die Mannschaft noch feiern. Mit Platz fünf in der Bezirksliga war sie trotz großer Personalsorgen die beste Mannschaft aus dem Landkreis. Kathrin Steeneck gewann die Einzelwertung und Sandra Steeneck belegte Platz drei in der Einzelwertung. Nachdem weitere drei Spielerinnen dem Sportkegeln für die nächste Saison den Rücken kehrten, stehen mit Nicole Böttjer, Sandra und Kathrin Steeneck nur noch 3 Spielerinnen zur Verfügung und damit zu wenig für eine Mannschaft. Alle Versuche Verstärkungen für die Bezirksliga-Mannschaft zu gewinnen schlugen fehl und so muss die Damenmannschaft für die kommende Saison abgemeldet werden. Damit geht im TSV eine über 40 Jahre lange, erfolgreiche Ära zu Ende. Kathrin wechselt nun in die Verbandsliga zur SG Este-Jork, Sandra und Nicole verstärken in Zukunft die Herrenmannschaften des TSV.



*Die vorerst letzte Gnarrenburger Damenmannschaft im Sportkegeln:
hinten v.l.n.r.: Nicole Böttjer, Christiane Steeneck, Petra Thobaben , Stefanie Driesener, Kathrin Steeneck
Vorne v.l.n.r.: Gundi Austel, Sandra Steeneck*

Auch die erste Herrenmannschaft muss eine derbe Niederlage einstecken. Nach erfolgreichen Jahrzehnten in der Verbandsklasse und in der Bezirksliga muss die Mannschaft mit 11:22 Punkten in die Bezirksklasse absteigen. Da macht dann auch der zweite Platz in der Einzelwertung von Karsten Steeneck keinen Spaß. Heiner Steeneck beendete seine aktive

Laufbahn als Kegler im TSV nach 41 Jahren. Für die kommende Saison verstärken nun Norbert Richter und Sandra Steeneck die erste Mannschaft mit dem Ziel „Wiederaufstieg“.

Die zweite Mannschaft belegt in der Kreisliga einen Mittelplatz und startet auch in der kommenden Saison in dieser Liga.

In den Einzelmeisterschaften waren die Aktiven des TSV erneut wieder sehr erfolgreich. Mit Kathrin Steeneck gibt es wiederum eine Kreismeisterin in unseren Reihen. Über die Bezirksmeisterschaft in Uelzen qualifiziert sie sich für die Landesmeisterschaften in Delmenhorst. Und auch hier vertritt sie die Farben des TSV ausgezeichnet. Auch Peter Matthias zeigt sich in der abgelaufenen Saison von seiner erfolgreichsten Seite. Über die Kreis- und Bezirksmeisterschaft qualifiziert auch er sich für die Landesmeisterschaften in Delmenhorst, erreicht das Finale und gehört nun 2012 zu den besten zehn Keglern seiner Altersklasse in Niedersachsen.

Zum wiederholten Mal und zum Abschluss ihrer Laufbahn in der Jugend ist Sandra Steeneck die erfolgreichste Sportlerin des Jahres im TSV. Nach dem wiederholten Einsatz in der Deutschen Jugendnationalmannschaft und einem Podestplatz beim Deutschlandpokal in Stralsund mit der Niedersachsenauswahl holt sie sich zum siebten Mal in Folge den Kreismeistertitel. Auf dem Weg zur Deutschen Jugendmeisterschaft folgen Platz vier bei den Bezirksmeisterschaften in Lüneburg und eine überzeugende Leistung bei den Landesmeisterschaften. In Nienburg wird sie Landesmeisterin im Einzel und in der Mannschaft.

Als Saisonhöhepunkt folgt nun die Deutsche Jugendmeisterschaft in Kiel. Für Sandra ist es bereits die 6. Meisterschaft. Und auch hier zeigt sie ihre Klasse. Im Mannschaftswettbewerb sichert sie mit dem mit Abstand besten Ergebnis ihrer Mannschaft, der CSKV Cuxhaven, noch die Deutsche Vizemeisterschaft, holzgleich mit dem neuen Meister, der JSJG Berlin. Im

abschließenden Einzelwettbewerb verabschiedet sich Sandra mit einer weiteren Medaille aus der Kegeljugend. Für den dritten Platz erhält sie die Bronze-Medaille. Damit geht eine der erfolgreichsten Laufbahn im Jugendbereich des Deutschen Keglerbundes zu Ende. Geschmückt mit insgesamt 13 Medaillen bei den Wettkämpfen auf Bundesebene, 5 x Gold, 4 x Silber und 4 x Bronze wechselt sie nun in die Juniorenklasse. Hoffentlich können wir sie noch lange im TSV halten, um noch viele Erfolge mit ihr zu feiern.

Sandra leitet auch in Zukunft am Dienstag ab 17:00 Uhr das Jugendtraining auf der Kegelbahn bei Oskar Richter. Hier sind auch weiterhin junge Nachwuchskegler und Keglerinnen herzlich willkommen.

Karsten Steeneck im Juli 2012



Sandra Steeneck als Deutsche Vizemeisterin

Liebe Leserinnen und Leser,

über viele Jahre hat der TSV einmal im Jahr mit seinen Mitgliedern und Freunden tolle Feste gefeiert. Sei es als "TSV Fasching" oder als "Rot-Schwarze-Nacht". Leider ist diese Tradition aus verschiedensten Gründen in den letzten Jahren eingeschlafen. Dies wollen wir nicht länger akzeptieren und werden nun endlich die partylose Zeit beenden. Wir laden daher Sie/Euch als Freunde und Mitglieder unseres Vereins ein, es am 03.11.2012 im Festsaal Gnarrenburg mal wieder so richtig krachen zu lassen und zusammen eine große Party unter dem Motto "Herbstvergnügen" zu feiern!

Gnarrenburg und der TSV haben einfach mal wieder ein tolles Fest verdient!
Wir hoffen daher auf einen vollen Saal, tolle Stimmung und ein rauschendes Fest!

Der Festausschuss



Herbstvergnügen
... und wir lassen es krachen!!!

Termin	: 03.11.2012
Beginn	: 20.00 Uhr
Ort	: Festsaal Gnarrenburg
Musik	: DJ Borsti
Gastauftritte	: Tanzgruppen „Black Angels“ und „One 2 Step“
Vorverkauf	: 3,00 Euro
Abendkasse	: 5,00 Euro

Karten sind im Vorverkauf zu erwerben bei
Festwirt Rainer Wintjen : 04763/6095
Karsten Burmester : 04763/8307

Es lädt alle ein: Der TSV Gnarrenburg 

Behinderten-Sport-Abteilung

Mit der Vollendung der Punktspiel Ergebnisse müssen wir auch in diesem Jahr zufrieden sein. In der Vorrunde lief der Wettkampf in Stadtoldendorf optimal für die Behinderten-Sport-Abteilung des TSV Gnarrenburg und man belegte am Ende den zweiten Platz von neun Mannschaften. Die Erfolgsgewöhnte Behinderten-Sport-Abteilung hat in der Rückrunde in Langenhagen nicht an die Leistungen der Vorrunde anknüpfen können, von acht Spielen konnten leider nur zwei gewonnen werden.

In der Landesliga holte sich die Mannschaft aus Hameln mit (26:8 Punkte) die Meisterschaft. Den Vizemeistertitel holte sich Lauenau mit 21:11 Punkten. Für die erste Mannschaft spielten Editha Ruge, Helga Hinck, Felice Rotondo, Hinrich Haltermann und Sigurd Hinck.

Die Gnarrenburger kamen zu Siegen über Langenhagen (19:17) und Bückeberg I (19:17). Niederlagen gab es gegen Stade (20:22), Hameln (19:20), Anderten (19:21), Sögel I (20:21) Lauenau (20:21) und Papenburg (20:22) somit hatte man am Ende 4:12 Punkte erreicht.

Abschlusstabelle

1. Hameln	26:8
2. Lauenau	21:11
3. Papenburg	18:14
4. Sögel I	16:16
5. Stade	16:16
6. Gnarrenburg	15:17
7. Bückeberg	13:19
8. Langenhagen	11:21
9. Anderten	10:22

Die alljährlichen Turnierspiele zwischen den Kreisen Cuxhaven, Rotenburg und Stade wurden in Rotenburg ausgetragen und es wurden drei Pokale ausgespielt.

In der Gruppe A siegte Rotenburg vor Gnarrenburg I und Stade. In der Gruppe B siegte Bremervörde vor Lamstedt. Bei den Damen siegte Gnarrenburg vor Rotenburg.

Am Vereinsbosselturnier nahmen 11 Mannschaften teil und es ging wieder um den ersten Platz bis zum Ende sehr spannend zu. Am Ende siegte Badminton I mit Axel Renken, Volker Werner und Christian Tiedgen vor Kegeln II, Basketball, Kegeln I, Fußball-Jugendbetreuer II, Fitnessgruppe II, Badminton II, Fußball-Jugendbetreuer I, Fitnessgruppe I, Fit im Alter und Karate.

Vereinsmeister wurde Volker Horst und den Glückspokal gewann Editha Ruge.

Die Behindertensportler treffen sich jeden Montag von 20.00 bis 22.00 Uhr in der Sporthalle

am Brilliter Weg, was uns fehlt ist der Nachwuchs, wir freuen uns wenn auch die jüngeren mit ihren Einschränkungen den Weg in die Turnhalle am Brilliter Weg finden und bei uns mitmachen würden.

Ich wünsche allen Sportlerinnen und Sportler weiterhin viel Erfolg und gute Ergebnisse.

Abteilungsleiter
Sigurd Hinck



Bilder vom 34. Hallensportfestes des TSV Gnarrenburg



Eltern-Kind-Gruppe:
„Balancieren einfach gemacht!“



Leichtathleten zeigen Erwärmung
mit dem Reifen



„Waka Waka“ von
den CrazyDancer



TSV - Spätlese: „Lied vunne Waterkant!“



Fitness-Turngruppe mit
dem großen Fitnessball



VSK Osterholz-Scharmbeck
zeigt Rhönradfahren



Die Charts von den Black Angels



„On the floor“ von Jennifer Lopez
mit One 2 Step



30 Jahre Karate



JSG Gnarrenburg informiert - JSG Gnarrenburg informiert - JSG Gnarrenburg informiert-



Mit der Saison 87/88 hat die JSG Gnarrenburg einen neuen Vorsitzenden, nachdem Werner Heinsch dieses Amt über 10 Jahre hervorragend ausgeübt hat und uns zu den großen Erfolgen geführt hat. Hiervon an anderer Stelle mehr.

Heute möchte ich mich kurz vorstellen. Ich heiße Helmut Riggers bin 34 Jahr alt und wohne in Gnarrenburg Hindenburgstraße 15. Ich bin mit Veronika Homburg verlobt und dazu gehören die beiden Jungen Meik (11 Jahre) und Kai (9 Jahre).

Geboren wurde ich in Augustendorf und habe dort auch bis zum 27. Lebensjahr gewohnt. Ich habe in meiner Jugendzeit in keiner Jugendmannschaft gespielt, sondern nur hin und wieder in Schülermannschaften. Dafür, Experten wissen dieses, habe ich Tischfußball (Subbuteo) gespielt und das eigentlich mit großen Erfolg. Viermal habe ich mich für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert und durfte dadurch natürlich viele Städte kennenlernen wie Würzburg, Aschaffenburg Neustadt an der Weinstraße Dortmund usw. Nach meiner Bundeswehrzeit habe ich dann mit diesem Sport aufgehört und schon bald wurde ich durch Günter Schmitz und Johann Katt für die Betreuung der II.-D-Mannschaft geworben. Dieses war mein Einstieg im TSV. Danach habe ich zuerst mit Klaus Lürßen dann allein, 2 Jahre die D-I.-Mannschaft trainiert bzw. betreut. Weitere Stationen als Trainer waren dann 2 Jahre C I. und jetzt im zweiten Jahr die B I-Jugend. Bisherige Erfolge.: Mit der C I Staffelleister der Bezirksklasse III und Bezirksvizemeister, sowie Hallenkreismeister und Hallenbezirksvizemeister und mit der B I. Staffelleister und Hallenkreismeister. Heute spiele ich selbst aktiv noch in der "Alte Herren" Mannschaft und habe früher das Tor der II.-Herrenmannschaft gehütet.

Der Fußball nimmt also in meiner Freizeit den größten Anteil für sich in Anspruch, so daß ich eigentlich hoffe, daß ich immer Unterstützung bei meinen Bemühungen für den Jugendfußball in der großen TSV-Familie finden werde.

Helmut Riggers

TT-Jugendvereinsmeister 1987

=====

Ebenfalls am Ende der Saison findet die TSV-Jugendmeisterschaft statt. Ins Halbfinale kamen M. Köstermann, M. Monsees, M. Bunk und T. Böttjer. Das Endspiel wurde von M. Köstermann und T. Böttjer bestritten. Nach einem spannenden Endspiel stand dann endlich M. Köstermann als Vereinsmeister des Jahres 1987 fest.



Der Jugend-Vereinsmeister Matthias Köstermann 1987
und sein Endspielgegner Thomas Böttjer



Die Teilnehmer der Jugend-Vereinsmeisterschaft 1987

pfingsten 1987 im Zeltlager !

Wer war als JSG Fußballer nicht im Zeltlager?
Pfingst-Turnier in Tarmstedt hat für uns JSGer Tradition
und für die Jungens eine bleibende Erinnerung.



v.links: Torsten Thoden, Michael Wiedmann, Maik Köstermann, Arne Bayer,
Carsten von Rönn, Kersten Wohlers, Niels Janneck,

unten: Gunnar Meyer, Sascha Ringe, Thorsten Wellbrock, Andreas Wöhltjen,
Matthias Flathmann, Mirko Böttjer, Ralf Steinhauer u. Matthias Neumann.



NTB 
LANDESTURNSCHULE MELLE

Landesturnschule Melle · Postfach 148 · 49302 Melle

 Sparkasse
Offizieller Partner des NTB

TSV Gnarrenburg 1891 e.V.
H. Riggers
Hindenburgstr. 15
27442 Gnarrenburg

Sie können uns buchen!

30.05.12

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Überprüfung der eingereichten gesundheitsfördernden Bewegungsangebote des/der

TSV Gnarrenburg 1891 e.V.

hat ergeben, dass diese den Anforderungen, die der DTB/DSB für den Gesundheitssport und die Benutzung des Pluspunkt Gesundheit.DTB/Sport pro Gesundheit. DOSB aufgestellt hat, entsprechen.

Für folgende Angebote Ihres Vereins dürfen Sie - unter Beachtung der beigefügten Bedingungen für die Benutzung der Qualitätssiegel "Pluspunkt Gesundheit.DTB" und "Sport pro Gesundheit.DOSB" - diese Qualitätssiegel bis zum **30.06.2014** benutzen:

Bewegungsangebote	ÜbungsleiterIn
Sturzprophylaxe in der Prävention für Ältere	Renate Willen
präV. Herz-Kreislauf-Training 50 plus	Renate Willen
präV. Wirbelsäulengymnastik 40+	Renate Willen
Gesundheitssport für Ältere	Renate Willen

Ich freue mich, dass Sie mit Ihrem Verein die Chancen erkannt haben, die in dieser Initiative des Deutschen Turner-Bundes stecken und dass wir, der DTB, der DOSB, der Niedersächsische Turner-Bund und vor allem Ihr Verein den "Pluspunkt Gesundheit.DTB" und "Sport pro Gesundheit.DOSB" zu einem Markenzeichen für Qualität im Gesundheitssport in ganz Deutschland machen.

Die Urkunde sowie das Pluspunkt-T-Shirt sind dem Fachwart für Gesundheitssport in Ihrem Turnkreis zugeschickt worden. Dieser wird sich zwecks Übergabe/Verleihung mit Ihnen in Verbindung setzen

Tipps zur Anwendung sowie ein Pluspunktlogo im Dateiformat und viele weitere Informationen finden Sie unter www.ntb-infoline.de/gesundheit.

Ich wünsche Ihnen eine weiterhin erfolgreiche Vereinsarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Bartling
Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes e.V.

Ausbildungszentrale und Lizenzverwaltung
Landesturnschule Melle
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 16 · 49324 Melle
Tel.: (05422) 9491-0 · Fax: (05422) 9491-24

Bankverbindung
Norddeutsche Landesbank Hannover
BLZ 250 500 00 · Kto.-Nr.: 101 032 639
Steuer-Nr.: 25/207/229 10

Geschäftsstelle
Niedersächsischer Turner-Bund e.V.
Maschstraße 18 · 30169 Hannover
Tel.: (0511) 98097-0 · Fax: (0511) 98097-12

www.NTB-infoline.de · E-Mail: LTS@NTB-infoline.de



NTB 
LANDESTURNSCHULE MELLE

Landesturnschule Melle · Postfach 148 · 49302 Melle

 **Sparkasse**
Offizieller Partner des NTB

TSV Gnarrenburg 1891 e.V.
S. Dosse
Hindenburgstr. 15
27442 Gnarrenburg

Sie können uns buchen!

18.05.12

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Überprüfung der eingereichten gesundheitsfördernden Bewegungsangebote des/der

TSV Gnarrenburg 1891 e.V.

hat ergeben, dass diese den Anforderungen, die der DTB/DSB für den Gesundheitssport und die Benutzung des Pluspunkt Gesundheit.DTB/Sport pro Gesundheit. DOSB aufgestellt hat, entsprechen.

Für folgende Angebote Ihres Vereins dürfen Sie - unter Beachtung der beigefügten Bedingungen für die Benutzung der Qualitätssiegel "**Pluspunkt Gesundheit.DTB**" und "**Sport pro Gesundheit.DOSB**" - diese Qualitätssiegel bis zum **30.06.2014** benutzen:

Bewegungsangebote	ÜbungsleiterIn
Pilates	Sabine Dosse
präV. Wirbelsäulengymnastik	Sabine Dosse

Ich freue mich, dass Sie mit Ihrem Verein die Chancen erkannt haben, die in dieser Initiative des Deutschen Turner-Bundes stecken und dass wir, der DTB, der DOSB, der Niedersächsische Turner-Bund und vor allem Ihr Verein den "**Pluspunkt Gesundheit.DTB**" und "**Sport pro Gesundheit.DOSB**" zu einem Markenzeichen für Qualität im Gesundheitssport in ganz Deutschland machen.

Die Urkunde sowie das Pluspunkt-T-Shirt werden dem Fachwart für Gesundheitssport in Ihrem Turnkreis zugeschickt. Dieser wird sich zwecks Übergabe/Verleihung mit Ihnen in Verbindung setzen

Tipps zur Anwendung sowie ein Pluspunktlogo im Dateiformat und viele weitere Informationen finden Sie unter www.ntb-infoline.de/gesundheit.

Ich wünsche Ihnen eine weiterhin erfolgreiche Vereinsarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Heiner Bartling
Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes e.V.

Ausbildungszentrale und Lizenzverwaltung
Landesturnschule Melle
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 16 · 49324 Melle
Tel.: (05422) 9491-0 · Fax: (05422) 9491-24

Bankverbindung
Nörddeutsche Landesbank Hannover
BLZ 250 500 00 · Kto.-Nr.: 101 032 639
Steuer-Nr.: 25/207/229 10

Geschäftsstelle
Niedersächsischer Turner-Bund e.V.
Maschstraße 18 · 30169 Hannover
Tel.: (0511) 98097-0 · Fax: (0511) 98097-12

www.NTB-infoline.de · E-Mail: LTS@NTB-infoline.de

I URKUNDE I

AUSZEICHNUNG
FÜR DAS/DIE QUALIFIZIERTE/N ANGEBOT/E DES

TSV Gnarrenburg 1891 e.V.



Empfohlen von der Bundesärztekammer,
dem Deutschen Olympischen Sportbund,
dem Deutschen Turner-Bund und dem
Deutschen Schwimm-Verband

Gültigkeitszeitraum:

30.06.2014

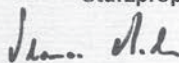


Angebot:

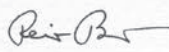
Gesundheitssport für Ältere
Pilates
präv. Herz-Kreislauf-Training 50+
präv. Wirbelsäulengymnastik
präv. Wirbelsäulengymnastik 40+
Sturzprophylaxe in der Prävention für Ältere

Übungsleiter/in:

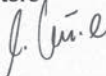
Renate Willen
Sabine Dosse
Renate Willen
Sabine Dosse
Renate Willen
Renate Willen



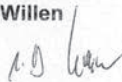
Dr. Thomas Bach
Präsident Deutscher Olympischer Sportbund



Rainer Brechtken
Präsident Deutscher Turner-Bund



Dr. Christa Thiel
Präsidentin Deutscher Schwimm-Verband



Prof. Dr. med. Jörg-Dietrich Hoppe
Präsident Bundesärztekammer

SPORT PRO GESUNDHEIT
Pluspunkt Gesundheit, DTB
Gesund & fit im Wasser

TSV Gnarrenburg

Wo erfahre ich etwas über die SPORTANGEBOTE des TSV Gnarrenburg?

1. Vorsitzender	Helmut Riggers	Tel.: 04763/1591
2. Vorsitzender	Klaus Lürßen	Tel.: 04763/1305

Möchte ich etwas vom Kassenwart oder zu Mitgliedschaften wissen, kann ich dies erfahren bei:

Kassenwart	Karsten Burmester	Tel.: 04763/8307
Schriftwart	Sylvia Burmester	Tel.: 04763/8307

Wissenswertes über unser Sportangebot & den Abteilungen gibt es unter nachfolgenden Rufnummern:

Badminton:	Volker Werner	Tel.: 04763/628822
Basketball:	Marcel v.d. Pütten	Tel.: 04763/7921
Behindertensport:	Sigurd Hinck	Tel.: 04763/7622
TSV OnTour:	Klaus Lürßen	Tel.: 04763/1305
Fußball:	Maik Müller	Tel.: 0173/6405121
Jugendfußball:	Andreas Tietjen	Tel.: 04763/1363
Handball:	Oliver Wunstorf	Tel.: 04763/939972
Karate:	Sascha Ryll	Tel.: 04761/9264100
Kegeln:	Christiane Steeneck	Tel.: 04763/371
Lauffreff:	Ralf Rimkus	Tel.: 04763/7749
Leichtathletik:	Tilo Worbs	Tel.: 04763/627627
Schach:	Norbert Kleinschmidt	Tel.: 04763/1613
Tischtennis:	Wolfram Wahlich	Tel.: 04763/627952
Turnen:	Jutta Oelmann	Tel.: 04763/8462
Volleyball:	Horst Wissenberg	Tel.: 04763/627068
Gesundheitssport:	Renate Willen	Tel.: 04763/7250

Diese und weitere Informationen über die Abteilungen und deren Ansprechpartner finden Sie auch auf der Homepage des TSV Gnarrenburg (www.tsvgnarrenburg.de).

Hauptstraße 19
27432 Ebersdorf
Telefon (04765) 1587
info@wagenloehner.de
www.wagenloehner.de

claus-dieter
wagenlöhner
Werbeagentur & Druckerei

- **Formulardruck**
- **Rechnungsformulare,**
- **Lieferscheine,**
- **Auftragformulare...**
- **Prospekte**
- **Broschüren/Flyer**
- **Visitenkarten**
- **etc.**

.:Grafikdesign:. :.Offsetdruck:. :.Digitaldruck:. :.Webdesign:.

Die Kompakten von KUBOTA: Auf Rasen rasend effizient

Superwendig: die GR- und G-Serie

- Für engste Kurvenführung
- Alle Antriebe über Gelenkwellen

Jetzt mähen wie die Profis
Mit extremer Wendigkeit,
hoher Flächenleistung,
effizienter Grasaufnahme
und sparsamem, leistungs-
starkem Dieselmotor.

**Mit uns mäht
der TSV**



www.kubota.de

MEYER Landmaschinen GmbH & Co. KG · Bremerhavener Straße 10 · 27442 Gnarrenburg-Kuhstedt



www.schlüter-mode.de

S.

schlüter
Mode in Gnarrenburg

Schlüter in Gnarrenburg

TREFFPUNKT für schöne Mode!

100 kostenlose **P** direkt am Haus.



Fair. Menschlich. Nah.

„Wir setzen uns für die Region ein - als verlässlicher Finanzpartner, aktiver Förderer und Steuerzahler.“ Anna Loh, Leiterin der Geschäftsstelle Gnarrenburg

 Sparkasse
Rotenburg-Bremervörde

